
Library
THE JOHNS HOPKINS UNIVERSITY BALTIMORE
1876
VERITAS VOS LIBERABIT
of the
Johns Hopkins University









Der Conjunktiv bei Hartmann von Aue

Inaugural - Dissertation
zur
Erlangung der philosophischen Doktorwürde
an der
Johns Hopkins University
vorgelegt von

Starr Willard Cutting.

Mai, 1892

INHALT.









DER CONJUNKTIV BEI HARTMANN VON AUE.

Einleitung.

Folgende Arbeit soll eine möglichst klare Übersicht über das Gebiet des Conjunktiv bei Hartmann liefern. Eine von Hermann Göhl verfasste Dissertation, (Modi in den Werken W.v. Eschenbach, Leipzig, 1889), hat mir die Idee zu einer tabellarischen Zusammenstellung des Hartmann'schen Conjunktivmaterials gegeben, und mein Hauptaugenmerk habe ich bei dieser Untersuchung auf eine hierdurch zu erzielende Ergänzung besagter Dissertation gerichtet. Da ich hauptsächlich bestrebt gewesen bin, ein treues Bild des wirklichen Conjunktivgebrauchs dieses Dichters allein zu geben, so habe ich mir nur ausnahmsweise erlaubt, ein theoretisierendes Wort über das Wesen einzelner Construktionen hinzuzufügen. Für nützliche Winke bezüglich sowohl der Einteilung des gesammelten materials als auch der tabellarischen Einrichtung der Resultate bin ich Dr.Hermann Göhl seiner Dissertation wegen zu besonderem Danke verpflichtet.

Beim Ausarbeiten folgenden Übersicht über das Gesammtgebiet des Conjunktiv habe ich die von Fedor Bech besorgte

Ausgabe von Hartmann's Werken benutzt, mit gelegentlicher Vergleichung des von Paul hrsg. Armen Heinrich, Halle, 1882, und des von demselben hrsg. Gregorius, Halle, 1883, wie auch der Benecke-Lachmann'schen Ausgabe des Iwein, Berlin, 1877.

Indikativsätze habe ich nur dann in die Tabellen aufgenommen, wenn sie bei irgend einer Construktion mit entsprechenden Conjunktivwendungen scheinbar konkurrieren. Hinsichtlich der Anordnung des in den Tabellen enthaltenen Materials widerhole ich im wesentlichen die von Göhl gebrauchten Abkürzungen.

Links stehen die Sätze, deren übergeordnete Sätze Indikativ oder Irrealis enthalten; dann die entweder von einem Indikativ oder einem andern Irrealis abhängigen Irrealis; darauf die von wünschenden Hauptsätzen abhängigen Nebensätze und die Nebensätze, die von einem potentialen oder wünschenden, übergeordneten Nebensatze abhängen. Die links am Rande der Tabellen bei den Substantivsätzen stehenden Ziffern 1,2,3, bedeuten: 1 = conjunktionloser Nebensatz; 2= durch daz eingeleiteter Nebensatz; 3 = durch ein Indefinitum (wâ, wanne, wer) eingeleiteter Nebensatz.

Von den neben Citaten stehenden Buchstaben bedeutet s Präs., t Prät., f Perf., p Plusquamperf. Der erste von zwei nebeneinanderstehenden Buchstaben bezeichnet überall (ausser bei den Conditionalsätzen) die Zeit des übergeordneten Satzes.

N = negierter Hauptsatz.

Als Hülfsmittel, die ich bei dieser Arbeit gebraucht habe, erwähne ich:

Jacob Grimms, Grammatik.

Paul, Mittelhochdeutsche Grammatik, 2 Aufl., Halle, 1884.

Erdmann, Syntax der Sprache Otfrids, Halle, 1874.

Erdmann, Grundzüge der deutschen Syntax, Stuttgart, 1886.

Behaghel, Die Modi des Heliand, Paderborn, 1876.

Behaghel, Über die Entstehung der abhängigen Rede und und die Ausbildung der Zeitfolge im Althochdeutschen, Paderborn, 1877.

Burckhardt, Der Gothische Conjunktiv, Zschopau, 1872.

Zehme, Über Bedeutung und Gebrauch der Hülfsverba. 1.soln und müezen bei W.v.Eschenbach, Halle, 1890.

Bock, Über einige Fälle des Conjunktiv, Strassburg, 1878.

Mensing, Untersuchungen über die Syntax der Conjunktivsätze im Alt- und Mittelhochdeutschen, Kiel, 1891.

Kuhlmann, Die Concessivsätze im Nibelungenliede und der Gudrun, Kiel, 1891.

Göhl, Modi in den Werken W.v.Eschenbach, Leipzig, 1889.

Holtheuer, Conjunktiv im Iwein, Zacher's Zs., Ergänzungsband, Halle, 1874.



A. VORBEMERKUNGEN UBER DIE GRENZE ZWISCHEN DEM INDIKATIV UND DEM CONJUNKTIV.

Im Gegensatz zum Indikativ, der das Wirkliche oder das als wirklich Gedachte bezeichnet, ist der Conjunktiv seinem Wesen nach der Ausdruck entweder des Gewünschten oder des Ungewissen. In den beiden letztgenannten Begriffen steckt ein negatives Element, wohingegen der Indikativ immer positiver Natur ist. Dieses negative Element scheint mir das charakteristische Merkmal des Conjunktiv zu sein, weshalb auch die Bezeichnung Con-junktiv wol nicht ganz treffend sein dürfte. Damit meine ich, dass das Wesentliche beim Conjunktiv nicht sowohl im Verbindungsverhältnisse zwischen dem übergeordneten und dem untergeordneten Zeitwort liegt, als vielmehr in der eigenthümlichen Denkweise, deren Ausdruck dieser Modus ist (cf.Erdmann,Grundzüge, § 164). In Ermangelung aber eines passenderen Wortes für diesen Begriff, werde ich versuchen den selbständigen Charakter dieser Redeweise auch im Nebensatze zu betonen.

Um mit kurzen Worten zu zeigen, wie ich mir den Unterschied zwischen dem Indikativ und dem Conjunktiv erkläre, erwähne ich die schon oft gemachte Beobachtung, dass man mit viel grösserer Sicherheit und Bestimmtheit über die Aussenwelt denkt und spricht als über seine eigenen Gefühle und die

Produkte seines eigenen Denkens. In jenem Falle urteilt man durchaus frei und objektiv über den Gegenstand seiner Betrachtung, während in diesem Fall das Bewusstsein seiner Identität mit dem Gegenstand seines Denkens störend einwirkt. Die Kenntnis des weiten Abstandes zwischen dem Gedanken und der That und der Leichtigkeit, mit der wir uns bei allen geistigen Vorgängen irren, ist auch ein Moment, das zu einer Unsicherheit des Urteils beiträgt, welche eine ganz andere Redeweise bedingt, als die, die sich nur dazu eignet, das für wirklich Gehaltene darzustellen. Aus folgendem konkreten Beispiel ersehen wir vielleicht am besten, was ich für den psychologischen Grund des Conjunktiv halte. Das optative *er si mîn vriunt* bedeutet etwa "Ich möchte wol sagen können, *er ist mîn vriunt* was aber vielleicht nie der Fall sein wird". Dieses *aber* ist der Vertreter eines negativen Elementes, das man an jedem Optativ spüren kann,-- das ich auch für die Grundbedeutung des Modus halte. Dasselbe gilt von den andern wünschenden Conjunktivarten, nämlich, vom Adhortativ und vom Concessiv. Der Abhortativ unterscheidet sich nur dadurch vom reinen Optativ, dass jener eine Aufforderung an jemand enthält, von dem wir verlangen, dass er unserm Wunsche nachkomme, während dieser nur ein passiver Ausdruck eines ähnlichen Wunsches ist, um den zu erfüllen, wir nichts zu thun beabsichtigen. Beim Adhortativ gesellt

sich zu dem schon erwähnten negativen Element ein zweites das von der Unmöglichkeit herrührt, im voraus zu wissen, was ein Anderer thun oder lassen wird. Noch eine Modifikation des Optativ ist der Concessiv, der etwas einräumt, was, obgleich es dazu geeignet wäre, die Giltigkeit irgend einer Aussage dennoch nicht aufhebt. Das Einräumen ist aber ein abgeschwächtes Wünschen, und der Schluss liegt nahe, dass wir es auch hier mit einer subjektiven Negation zu thun haben. Der enge Zusammenhang und die gemeinsame Ursache dieser drei Conjunktivsorten sind unverkennbar. Wie wir später an seiner Stelle zeigen werden, ist es einerlei, ob von Haupt- oder Nebensätzen die Rede ist.

Versuchen wir aber nun auch am Conjunktiv der Indirekten Rede dasselbe subjektiv-negative Element nachzuweisen. Warum sagt man: *er sagt, daz ez sô sî* anstatt, *er sagt, daz ez sô ist*? Nur deshalb, weil man den Inhalt des Nebensatzes in den Vorstellungskreis der Person verlegt, die man durch das Fürwort *er* andeutet, und ihre Worte so berichtet, als wäre man entweder über die Correktheit der Aussage unsicher oder sogar geneigt eine entgegengesetze Ansicht zu hegen. Diese Ablehnung aller Verantwortlichkeit für die Richtigkeit der Behauptung ist selbst das negative Moment, das bei der Wahl der Redeweise den Ausschlag giebt. Nicht also die Art der Verbindung des Nebensatzes mit dem übergeordneten Satze

sondern die Gemütsstellung des Berichtenden dem Inhlat seines Berichtes gegenüber bestimmt den Modus des untergeordneten Satzes. Betrachtet er den Gegenstand seiner Aufmerksamkeit vom rein objektiven Standpunkte und urteilt er ganz frei darüber ohne sich von Nebengedanken unsicher oder unschlüssig machen zu lassen, so gebraucht er immer den Indikativ, was die Form des übergeordneten Satzes und dessen Verhältnis zum Nebensatz auch sein mögen. Handelt es sich aber um einen Gegenstand, wofür der Berichtende sich persönlich interessiert, so kann man sich nicht auf den positiven, indikativischen Standpunkt stellen, und bedient sich, wie im Hauptsatz der Fall gewesen wäre, so auch im Nebensatz des Conjunktiv. Form und syntakisches Verhältnis des Hauptsatzes üben höchstens nur untergeordneten Einfluss auf das Zeitwort im Nebensatze aus. Bemerkungen über Einzelfälle des Conjunktivgebrauchs bei Hartmann behalte ich mir vor.

B. UBERSICHT UBER DAS GEBIET DES CONJUNKTIV.

Zunächst werde ich versuchen, eine Ubersicht uber das Gesammtgebiet des Conjunktiv bei Hartmann zu geben, und ich fange daher gleich mit diesem Modus in selbständigen Sätzen an.

I. Hauptsätze.

Der Conjunktiv im Hauptsatz drückt aus: 1.Gewünschtes, 2. Ungewisses.



1. Gewünschtes: Unterabteilungen des wünschenden Conjunktiv sind , a) Optativ, b) Adhortativ, c) Concessiv, d) Irrealis.

(a) Optativ:

Der Optativ scheint die einfachste und natürlichste Art des wünschenden Conjunktiv zu sein, da die wünschende Person sich jedes Urteils über die Erfüllbarkheit des Wunsches enthält. Bei Hartmann richtet er sich an die zweite und dritte Person und verbindet sich nur ausnahmsweise mit der Conjunktion daz.

(α) ohnē daz:

E.31 'got grüeze iuch geselle'.

E.1140 'got welle iu uns senden'.

I.4490 'got enwelle niht daz ich'z gelebe unde sende mir hînaht den tot'.

I.6755 'sînes herren arbeit, die er ie durch in geleit, der lôn er im dâ'.

G.264 'got, dem ich erbarmen sol, der geruoche iuwer beider pflegen'.

E.B.265 'sîn müeze nimmer werden rât'.

Z.B.6 'von got sî verwazen die ungnædige stunde'.

(β) mit daz:

E.5915 'daz du verfluochet sîst'.

I.3668 'daz des ros unsælec sî'

E.B.250 'daz er dem tiufel enteil sîm altherren werden müeze'.

(Sätze mit daz sind eigentlich als Nebensätze aufzufassen, die von hinzuzudenkenden Wunschsätzen abhängen.)

(b) Adhortativ:

Der Ton der Aufforderung zeigt uns deutlich, dass der Wünschende die Erfüllung seines Wunsches erwartet und sogar bereit ist, selbst zu dieser Erfüllung beizutragen. Das Bewusstsein der Möglichkeit, dass er sich doch hinsichlich der Erfüllbarkeit seines Wunsches getäuscht habe, bedingt die conjunktivische Redeweise.

(a) ohne daz:

E.4604 'der kêre dar an sînen sin daz er iu enphâhe schône'.

E.8572 'für wâr sî iu daz gesaget, etc.'

I.319 'des enwunder niemen'.

I.802 'ob er nû welle, der sage ouch daz'.

G.1894 'daz wisse man unde wîp'.

Z.B.115 'der hüete sich vor dirre nôt'.

Fm.16 'und île er zuo den frouwen gân'.

(β) mit daz:

E.476 'daz ez mir niht guwerre
I.182 'daz ir ruochet gedagen'
Z.B.301. 'daz sî niht vergessen mîn'

(c) Concessiv:

Der Concessiv berührt sich auf der einen Seite mit dem

Optativ und auf der andern mit dem Adhortativ. Er lässt sich nicht immer leicht vom Adhortativ unterscheiden und bei gewissen Fällen ist eine tentative Entscheidung der Frage die alleinmögliche. Während der Sprechende mittelst des Concessiv sagt, dass etwas wenigstens nicht gegen seinen Willen sei, da dieGiltigkeit seiner Ansicht nicht dadurch aufgehoben werde, zeigt der Redende durch den Adhortativ dass er etwas Bestimmtes verlange. Concessivsätze teile ich ein in: (a) einfache Concessivsätze, (β) disjunktiv geteilte Sätze mit oder.

(a) Einfache Concessivsätze:

E.3175 'ez ergê mir swie got welle'.

E.3265 'frouwe, daz sî getân (zur Antwort auf eine Bitte um Vergebung).

E.7455 'wan sagen, swaz sî wellen (mit ausgelassenem Subjekt).

A.H.765 'nû swîgen aber dirre nôt, daz uns niht enwerre (= gesetzt, dass wir, etc.).

(β) Disjunktiv geteilte Sätze:

E.B.255 'sî sîn tôt oder sî leben'.

Z.B.182 'er slâfe oder wache'.

Für näheres über das Wesen des Concessiv verweise ich auf die unter meinen Hülfsmitteln citierten Dissertationen der Herren Mensing und Kuhlmann. Das Zugestandene betrachter man

als etwas rein Angenommenes, in der Wirklichkeit gar nicht Vorhandenes, weshalb man der scheinbar positiven Einräumung ein inneres Nein gleich hinzufügt. Dieses innere Nein bedingt den Modus.

(d) Irrealis.

Mit diesem Worte bezeichnen wir den Conjunktiv des Imperfekt, der als unerfüllbar gedachte Wünsche für Gegenwart oder Zukunft ausdrückt. Nur wenige Fälle finde ich bei Hartmann. Dabei steht oft wan (= utinam) und zuweilen auch eine Interjektion.

E.3032 'und möht die werlt erbarmen mîn vil grôz ungeval'.

I.1660 'ouwî wan wolde sî nû pflegen gebærde nâch ir güete!'

I.3142 'und het sî mîn genozzen lân'.

E.B.1730 'wan bewegete dich mîn swære.'

E.B.1886 'wan wære er erhangen'.

(Beim Plusquamperfektum steckt die Vergangenheitsbedeutung nur im Participium.)

2. Ungewisses.

Irrealis (als möglich Gedachtes). Diese Art Irrealis gebraucht man, um damit anzudeuten dass die Vorstellung von etwas in der Vergangenheit oder Gegenwart (besw.Zukunft) in



Wirklichkeit Eingetretenem blosse Vorstellung bleibt. Diesen Fall braucht man wol nicht erst lange zu prüfen, um das negative Element zu entdecken, das dem Irrealis zu Grunde liegt. Bei Hartmann habe ich keinen einzigen Fall mit Vergangenheitsbedeutung finden können, obgleich Göhl (cf.Göhl, Diss.S.10) bei W.v.Eschenbach einige solche Fälle in Hauptsätzen zu bedingenden Nebensätzen findet. Dafür tritt bei Hartmann die Umschreibung mit dem Part.prät.überall ein.

(α) bei bloss angenommenen Vorgang:

E.301 'herre, mir wære herberge nôt'.

E.4300 'man möhte vil dâ von gesagen'.

E.8032 'des möhte werden guot rât'.

I.513 'der waere schiere verlorn'.

I.2117 'er wolte, waere ez mir geschehen'.

I.6607 'der gewünne michel êre'.

G.366 'jâ laege er baz besunder'.

G.1339 'ich belibe hie lîhte staete, ob ich den willen haete'.

(β) bei zweifelnder Frage:

E.1800 'wâ möhte grözer fröude sîn ?'

E.2120 'wes möhten s'langer bîten?'

A.H.491 'waz möhte uns mê gewerren?'

II. Nebensätze.



Wie im Haupt- so auch in Nebensatz giebt us nur zweierlei Gründe für den Conjunktiv: entweder drückt er eine Forderung oder eine blosse Möglichkeit (Unsicherheit) aus.

1. Gewünschtes:

Eine Forderung kann auch im Nebensatze von dreierlei Art sein: a) Optativ, b) Adhortativ, c) Concessiv. Hartmann zeigt nur wenige Fälle des Optativ in Nebensätzen. Es folgt eine vollständige Liste derselben, soweit ich sie habe entdecken können,-- alle von einem übergeordneten Optativ abhängig.

(a) Optativ:

E.3187 'unser herre sî der dich ner'.

E.3799 'eine frouwen müeze iu got geben diu iuwer lant und iuwer lîp baz ze rehte ziere'.

E.6040 'got sî der mir's ein ende gebe'.

E.6900 'nû sî got der iu ner'.

E.8350 'got sî der daz wende'.

I.1172 'got sî der iuch ner'.

I.6410 'nû sî got der süeze der iu frouwen büeze iuwer unwerdes leben und ruoche iu sælde und êre geben'.

I.7420 'got sî der sîne gnâde tuo'.

E.B.'got sî der uns gelücke gebe'.

Die einförmigen Einleitungsworte all dieser Beispiele deuten darauf hin, dass solche Sätze zu völlig formelhaften



Wendungen geworden sind.

(b) Adhortativ: Diese Conjunktivform ist bei Hartmann sehr stark, vertreten und lässt sich in folgende Unterarten einteilen:

(a) Der Hauptsatz enthält ein Verb oder Nomen des Verlangens. Dieses Verlangen ist entweder ein persönliches oder ein unpersönliches.

(1) Sitten, Lage der Dinge verlangen, dass etwas geschehe oder unterbleibe.

E.8358 'Nû ist zît daz man gê'.

E.9293 'dô was dem andern dar zuo nôt, daz er in zuo im vienge'.

I.3034 'wan diu werlt ist des ungewon . . . . daz er dar an verliese'.

I.4327 'ditz ist gar wider den siten, daz einer kempfe drî man'.

I.2733 'ez ist guot . . . daz man's im genâde sage'.

E.B.455 'wan daz ist wol billich, daz sî dem kernen vride ber'.

Z.B. 'ez ist reht unde billich, daz ir êre unglîch in dirre werlte gestê'.

Fm.15,15 'daz ein wîp getriuwe sî des bedarf ich harte wol'.

(2) Lebende Wesen verlangen, dass etwas geschehe oder unterleibe.

E.91 'wil du deich dich's erlâze, sô rite dîne strâze'.

E.3818 "wan ich wolde erweln ê, daz ich lebende hie zehant ze pulver waere verbrant'.



E.1116 'dô bot in diu küneg·in, daz er gefristet müese sîn'.

E.8639 'und vlegete got vil sêre, daz er im behielte den lîp'.

E.3058 'sînen knaben er seite, daz man im sîn ros bereite'.

I.3757 'sî wunschten vlîzeclîchen, daz sî des beidiu zeme'.

G.2029 'Nû wurden s'also drâte under in ze râte, daz sî ir vrouwen baeten und daz mit vlîz taeten'.

Der Indikativ steht aber überall, wo man weiss, dass sich das Verlangte schon verwirklicht hat.

E.3096 'mit selher rede er ûz reit unde gebot sînem wîbe niwan bî dem lîbe . . . daz sî muose für rîten' (wir wissen, dass sie dem Befehle gehorchte).

Der Indikativ ist also nicht als eine alternative Form gleicher Bedeutung zu betrachten. Er findet dagegen nur da Anwendung, wo der adhortative Gedanke durch Erfüllung des Wunsches ins Gebiet des Wirklichen übergeht. Diesen Punkt möchte ich besonders betonen, da man oft anzunehmen scheint, der Indikativ habe neben dem Conjunktiv mit gleicher Bedeutung dagestanden, und es sei dem Forscher deshalb hauptsächlich darum zu thun, festzustellen, wie oft die Indikativfälle im Vergleich mit den äquivalenten Conjunktivfällen vorkommen.



(β) Der Nebensatz hängt von einem Verb des Strebens ab.

E.168 'der vlîzet dicke sich dar zuo,wie er'z mit vuoge wider tuo'.

G.732 'der leite sînen vlîz dar an, daz sî in naeme ze man'.

E.B.716 'für sorgen kan ich keinen list wan einen, der ist ouch guot, daz ich allen mînen muot ûf anders niht gewendet hân wan waz der dinge müge begân, dâ von dû liebe gewinnest'.

E.B.624 'der darf solhes muotes vil, daz er gedenke dar zuo, wie er mêre guotes getuo danne er dâ von gespreche'.

I.7892 'die sinne der mir unser herre gan die kêre ich alle dar an, beide lîp unde guot, daz ich im ir zornmuot vertrîbe, ob ich immer mac'.

E.B.727 'wan mîn ähte ist niht mêre wan wiech dir müge gefüegen des dich süle genüegen fröude bærer wünne'.

Z.B.189 'sô stât ein ander wîse dirre ze glîchem vlîze . . . wie er dem lîbe alsô gelebe, daz er got niene begebe'.

I.2788 'Geselle, behüetet daz enzît, daz ir iht in ir schulden sît'.

Der Conjunktiv steht überall da, wo man besonders hervorheben will, dass etwas noch nicht Geschehenes verlangt wird, wie z.B. nach einem Imperativ.



E.B.1212 'sô schaf selbe deiz ergê'.

E.4950 'sô seht, daz er iht werde entwert'.

E.B.1281 'nû sich, daz dû ez verdagest'.

I.2784 'so bewaret (= hütet euch) daz dâ bî, daz iuch iht gehœne iuwes wîbes schœne'.

(γ) Eigentliche Absichtssätze.

Manchmal enthält daz Zeitwort im Hauptsatz weder ein bestimmt ausgedrücktes Verlangen noch ein offenes Streben, in welchem Fall der Nebensatz der Ausdruck des Beabsichtigten ist. Was das ursprüngliche syntaktische Verhältnis des Hauptsatzes zu dem Absichtssatze auch gewesen sein mag (cf. Behaghel, "Uber die Entstehung der unabhängigen Rede" S.21), so unterliegt doch wol keinem Zweifel, dass wir es dabei mit einer Art Adhortativ zu thun haben.

E.205 'auch was er homen, daz er'n zem dritten naeme'.

E.225 'die burc meit er durch den sin, daz er's iht wurde gewar dem er het gevolget dar'.

Z.B.660 'zware sô vinden wir beide etlîchen list, der uns nütze dar zuo ist . . . daz uns mûre noch want noch so vil so ein hemde nach dirre langen vremde underwîlen scheide'.

(δ) Relativ-Temporal- und Consekutivsätze geforderten Inhalts.

Besonders wenn der übergeordnete Satz eine bestimmt oder



unbestimmt angedeutete Forderung enthält, steht in solchen Nebensätzen der Conjunktiv als Ausdruck der subjektiven Unsicherheit des Denkenden oder Sprechenden. Ähnliches Schwanken zwischen Conjunktiv und Indikativ, je nachdem das Wunschelement im übergeordneten Verbum steckt oder nicht, sieht man noch heute im neufranzösischen '<u>Je cherche un homme qui me plaise</u>' und '<u>Je cherche un homme qui me plaît</u>'.

(1) <u>Relativsätze.</u>

E.23 'eine maget begunde sî ûz weln, diu si möhte senden dar.'

I.532 'ich heize ein riter und hân den sin, daz ich suochende rîte einen man, der mit mir strîte.'

G.1658 'nû bot der elende herze unde hende ze himele und bat vil verre, daz in unser herre wîste in etelich lant, da sin vart waere wol bewart'.

E.3567 'Gesell', nû tuot des ich iuch bite, unde nemet hie die wal under der rosse zal einz daz iu daz liebest sî'.

Ähnlich verhält es sich auch mit den

(2) <u>Temporalsätzen.</u>

E.6319 'und hies im lieht gewinnen, diu ob im solden brinnen unz daz man in begrüebe'.

E.1117 'dô bat in diu küneg in, daz ez gefristet müese sîn, unz si im gesagete maere etc.'

I.1280 'ez sehent wol al die hinne sint: ez'n waere dan



cleine als ein mûs, unz daz beslozzen ditz hûs, sone

möht niht lebendez drûz komen'.

I.5468 'ichn gewinne gemach noch'n wirde vrô niemer

mê unz ûf den tac, daz ich wider gehaben mac mîner

vrouwen hulde' (indikativisches mac nebst Inf.

vertritt hier, wie sonst oft, die Stelle des Conj.).

Sobald der im Hauptsatz enthaltene Wunsch nicht mehr ein erstrebter sondern ein erfüllter ist, steht überall der Indikativ.

(3) Consekutivsätze.

Die hier angeführten Folgesätze mit gefordertem Inhalt grenzen sehr eng an die unter II,1,(b),(γ) schon berührten Absichtssätze.

E.5857 'daz laden sî niht vervie daz dehein tier ez

vernaeme'.

E.B.1018 'wan swer dâ zuo nû kaeme, daz er daz ver-

naeme, ez waere niwan sîn spot.'

(c) Concessiv:

Den engen Zusammenhang dieser Art Conjunktiv mit dem Optativ habe ich schon I,1,(c) angedeutet. Das dort Gesagte gilt auch vom abhängigen Concessivsatz (cf.Erdmann, Grundzüge, § 182.).

Bei Hartmann finden sich folgende Unterarten des Concessiv in untergeordneten Sätzen.



(α) Conjunktionslose Nebensätze.

Die unter dieser Rubrik erörterten Fälle sind meistens durch das Bindewort ode(r) geteilte Nebensätze. Die Giltigkeit der Aussage bleibt von der alternativen Einräumung unangetastet.

I.605 'man enhœret nimer mêre, diu werlt stê kurz ode lang, so wünneclichen vogelsanc'.

I.7792 'ich trîbe ez kurz ode lanc, sone weiz ich wie ich ir minne iemer gewinne'.

E.B.1066 "ez vervâhe wol oder niht, ich versuoche ez nimmer unz ich lebe'.

Indikativfälle dieser Art ich bei Hartmann nich entdeckt. Wo sie aber, wie bei Wolfram, Parzival, 513, 6, 'si stuonden ode lâgen sâzen in gezelten die vergâzen des vil selten', vorkommen, drücken sie die objektive Gemütsstellung des Einräumenden, dem Innalte des Nebensatzes gegenüber, aus, und nähern sich dem gewöhnlichen conjunktionslosen Bedingungssatze (cf.II,2, (b), (ζ).

(β) Durch sô-Ableitungen eingeführte Nebensätze.

Die Unbestimmtheit der Bedeutung dieser verallgemeinernden Zusammensetungen (swer, swelch, swâ, swie, etc.) befähigt sie als concessive Einleitungspartikeln zu dienen, und ihr Gebrauch in dieser Eigenschaft ist sehr verbreitet. Verhältnissmässig selten kommt der Conjunktiv dabei vor. Das erste Element dieser sô-Composita verleiht auch dem Indikativ



concessive Bedeutung.

(1) Conjunktivfälle.

E.386 'swes ein man vil wîse möhte in sînem muote er-denken ze guote, des hâten sî die überkraft'.

E.9495 'und hiez mich loben an ir hand ze leisten swes sî baete'.

I.4563 'es'n wurde riter nie verseit swes er in ie ge-baete'.

Z.B.313 'swie sêre uns nû scheide diu übele huote beide, nû waz ob diu huot noch zergât' (gradbestim-mendes swie vor einem Adjektiv).

E.977 'swie mir'n got anderswâ bewar, ich bin's vor iu sicher gar' (= wie auch immer).

A.H.1089 'swie dû den tôt lîden muost, ob dû daz niht vil gerne tuost, sô ist dîn junger lîp tôt, und vrumt uns leider niht ein brôt' (= wiewohl, ob-gleich: Indikativ des Hilfsverbums müezen).

(2) Indikativfälle:

E.1831 'als er diu hiuser zuo im nan (nam) dô wart der edel man ergetzet swaz im ie gewar'.

E.3244 'swaz man in unz her noch ie alsô tiure verbot, dar nâch wart in alsô nôt, daz sî's muosten bekorn'.

E.B.1037 'die (= die sêle) nimt er uns swenne er wil'.

Z.B.583 'er klagete nie swerne im geschach ein heil ode ein ungemach'.



A.H.329 'dar zuo liebete er sî swâ mite er ouch mohte'.

Ein Blick auf meine Tabellen zeigt sogleich die verhältnissmässig geringe Rolle, die der Conjunktiv dabei spielt. Er scheint nur noch dazu zu dienen, das diesen _sô_-Zusammensetzungen innewohlende 'gleichgültig _wer_--_was_--_wâ_--_wann_ etc'. noch deutlicher hervortreten zu lassen. Der Indikativ scheint den Conjunktiv überall zu verdrängen, wo die concessive Bedeutung in der einleitenden Partikel steckt. Es wird wol eine allmähliche Übertragung der concessiven Funktion vom Zeitwort auf die Partikel stattgefunden haben. Diese Verschiebung der ursprünglichen Conjunktivbedeutung auf einleitende Adverbia, Pronomina und sonstige bestimmende Elemente der Aussage ist eine weit verbreitete syntakische Erscheinung. Das fast gänzliche Schwinden des englischen Conjunktiv und dessen beinahe ausschliessliche Vertretung durch modale Hilfszeitwörter, Partikeln, und veränderte Wortstellung ist eins der auffälligsten Beispiel derselben Wandlung, die man finden kann. Hartmanns Gebrauch bestätigt das von Kuhlmann (Diss. § 22) über die relativ grössere Häufigkeit des Conjunktiv bei _swie_ als bei _swaz_ Gesagte.

Die Unschreibung des Conjunktiv durch _mac_ (und vereinzelt durch _kan_) _plus_ Inf.findet sich auch bei unserm Dichter.

E.7602 'diu erde von den vieren stuont mit ir tieren, swaz joch der dehein man in sînem muote erkennen kan' (mögliche Reimnot).



I.214 'ouch enwil ich niht geschehen, daz wil ich harte gerne sehen, von manne ode von tiere'.

E.B.137 'wan swaz mit werken mac ergân, daz hân ich mit gedanke getân'.

( ) Durch DOCH oder SO eingeleitete Nebensätze.

Diese Fälle sind, wie bei Wolfram so auch bei Hartmann nicht sehr zahlreich. Die Hartmann'schen Beispiele unterscheiden sich aber dadurch von den Wolfram'schen, dass sie überwiegend conjunktivisch sind.

(1) Conjunktivfälle:

E.820 'doch er guot ellen trüege, Êrec in von dem rosse schiet ze spotte aller der diet'.

E.4714 'doch er ûf Gringulketen ûf dem besten rosse waere geweten, daz ie ritter gewan, alsô er sîne kêre nan (= nam) rehte an die widervart von Êrecke er erfolget wart'.

E.8910 'dâ stuonden entworfen an beide wîp unde man und die vogele sam si flügen, doch sî die liute dar an trüegen'.

G.2485 'ez hât geschaft diu gotes kraft ein missemüete gesellschaft, diu doch samet belîbe under sêle und under lîbe' (concessiver Relativsatz).

E.B.702 'doch ich hie heime mit dir sî, ich komme nimmer von dir'.



(2) Indikativfälle:

E.941 'doch jener die besten würfe warf der ie kein zabelaere bedarf, sô half disen daz er in nie aus den slegen komen lie'.

E.4160 'doch ez im solde wesen zorn, er haete dicke verlorn von unbesihte den lîp, wan daz in warnte daz wîp((wahrscheinlich ein Indikativ).

Auch halte ich E.B.829 für einen concessiven Satz, in dem sô etwa so viel als wiewol bedeutet:

'unde sô er waere schoene, ob in verbaere des winters meisterschaft, sô benimt er'm sîne kraft, und trîbet in von sînem rehte der winter und sîne knehte'.

(δ) Der Hauptsatz enthält ein Verbum des Erlaubens.

Kein einziges Beispiel eines Indikativ habe ich bei Hartmann in solchen Fällen finden können.

E.5125 'er gewan vil richer knaben dâ, der deheiner dâ ze stuonde dem andern niht engunde, daz er waere für in guot'.

G.2693 'sô helf dir got, und gunne mir, daz ich im ruofen müeze'.

I.221 'mîn vrouwe sol mich des gewern, daz ich's mit hulden über sî'.

G.2702 'lâ mir daz ze gewalte, daz ich in noch behalte'.



2. Ungewisses.

Die Ungewissheit äussert sich entweder durch den Irrealis oder den Potentialis, je nachdem die Aussage etwas Unwirkliches oder etwas Mögliches darstellt.

(a)[1] Irrealis:

Mit diesem Wort bezeichne ich den Grad der Ungewissheit, der andeutet, dass ein an sich nicht unmögliches Ereignis in der That nicht eintritt. Es steht wegen derselben Gründe im Hauptsatze und in verschiedenerlei Nebensätzen. Folgende Fälle mögen als Beispiele dienen.

(α) Präteritum:

E.717 'alsô stêt hin ze iu mîn muot, daz ich danne kein guot næme für iuwern lîp'. (Folgesatze: der Fall, wo solches von mir verlangt würde, tritt nicht ein.)

E.3820 'wan ich wolde erweln ê daz ich hie zehant ze pulver wurde verbrant und man den zesæte ê ich'z iemer getæte'. (Temporalsatz.)

E.B.829 'unde sô er waere schoene, ob in verbaere des winters meisterschaft, so benimt er'm sîne kraft'. (Concessivsatz.)

---

1 Irrealis in Conditionalsätzen II.,2., (b),(ζ),S.43.



E.6668 'swâ ein tôter man . . . mit einem swerte alsô baer ûf ein ungewarnte schar in aller gaehe liefe und wafen über sî riefe er fluhe, swem êt waere der lîp ze ihte maere'. (Ditto).

I.607 'der ie gewesen waere ein tôtriuwesaere des herz waere dâ gevröut'. (Relativsatz.)

I.1280 'unz daz beslozzen waer' ditz hûs sône möhte niht lebendez drûz komen'. (Temporalsatz.)

Der Wirklichkeit night entsprechende Comparativsätze mit <u>sam</u>, <u>als</u>, <u>alsop</u>, <u>op</u> zeigen auch Irrealis.

E.1701 'als der rôsen varwe under liljen güzze unde daz zesamne flüzze . . . dem gelîchte sich ir lîp'.

I.1430 'er hôrte alle ir swaere, sam er under in waere'.

E.2282 'sîn harnasch enwas sô guot noch solich sîn gesellschaft, als op er haete des guotes kraft'.

E.3704 'son' waere der werlt niht sô guot noch sô rehte waege, sô op man ir verphlaege'.

Nach präsentischem Hauptsatz steht auch der Conjunktiv Präsentis in irrealem Sinne.

(β) Praesens:

E.7511 'dû redest sam ez sî dîn spot'.

E.2540 'ir'n sult'z sô niht behalten sam ir's iht wellet walten durch deheine werltlîche êre'.

(b) <u>Potentialis:</u>



Mit dem Wort Potentialis bezeichnen wir die Redeweise, die etwas als bloss Mögliches (nicht Faktisches) hinstellt. Verschiedene Umstände begleiten diesen Modus im Nebensatze, die ich sogleich vor führen werde, sofern sie die jeweilige Construktion zu beeinflussen scheinen.

(α) Verba des Mitteilens.

Wenn man seine eigenen Worte oder die eines Andern so anführt, dass man alle Verantwortlichkeit für deren Richtigkeit ablehnen, oder sogar andeuten will, dass man die Wahrheit derselben bezweifeln möchte, so bedient man sich des Conjunktiv, den wir Potentialis der Indirekten Rede nennen. Der Indikativ, der auch in solchen Sätzen begegnet, zeigt entweder, dass der Sprechende der dadurch geäusserten Meinung beipflichtet oder, dass er sich jedes Urteils über die Wahrheit der Aussage enthält.

(1) Potentialis:

E.2759 'wan man saget, sîn gelîch ze Britanje enkaeme nie'.

E.5918 'diu werlt doch wâr von dir seit, dû sîst mit valsche beladen'.

I.2406 'und dâ sî ouch hôrten sagen, ez kaeme in vierzehen tagen der künec Artûs dar mit her etc.'

E.B.498 'ez ist êt wâr daȥ man mir seit, swâ sô der schade sî, dâ wône der spot vil ofte bî'.



A.H.26 'man seit er sî sîn selbes bote unde erlaese sich dâ mite, swer über des andern schulde bite'.

A.H.446 'mir wart niht anders dâ gesaget wan ich müeste haben eine maget'.

E.1074 'nû begunde wîp unde man under in gemeinlîchen jehen im waere gar sîn reht geschehen'.

E.B.935 'daz er sô ze hant giht, daz ez ein valschez herze tuo'.

E.6967 'vrouwe, ir sult mir verjehen, wie ez umb' iuch sî gewant'.

I.1957 'nû erteilet mir (ir sît ein wîp), swâ zwêne vehtent umbe den lîp weder tiurre sî der dâ siget ode der dâ sigelôs geliget'.

(2) Indikativ:

E.330 'man sagt daz nie kint gewan ein lîp so gar dem wunsche glîch'.

E.1229 'ez ist niwan als man seit daz unrehter hochmuot dem manne lîhte schaden tuot'.

G.860 'daz im sîn herze jach, daz er sô schœnez nie gesach'.

A.H.1435 'got weiz wil den Swâben muoz ieglich biderber man des jehen, der sî dâ heime hât gesehen daz bezzers willen niene wart'.



(β) Verba geistiger Thätigkeit.

Ein ähnlicher Grund für den Conjunktiv, wie der unter II.,2,(b),(a) angedeutete, ist auch bei allerlei Verben geistiger Thätigkeit anzunehmen. Beim Verbum letzerer Art haben wir aber den Ausdruck einer Ansicht oder Gemütsrichtung, über deren Richtigkeit man noch nicht ganz im Klaren ist. Um nun der Gefahr eines zu unbedingten Urteils vorzubeugen, gebraucht man den Conjunktiv, den wir wol Potentialis der subjektiven Unsicherheit nennen dürfen. Diese Art Potentialis schliesst in sich ein:

1. Verba des Meinens, Hoffens, Fürchtens;
2. Verba des Wahrnehmens, Wissens;
3. Verba des Aufmerkens;
4. Verba der Gemütsbewegung.

Der Indikativ steht an Stelle des Conjunktiv, wenn man die Sache vom rein objektiven Standpunkte aus betrachtet und sich über die Möglichkeit eines Irrtums hinwegsetzt.

(1) Verba des Meinens, Hoffens, Fürchtens.

(a) Potentialis:

E.344 'ich waen' sî'z selben habe getân'.

E.8807 'ich waene er iender sî geborn dem ze blâsen geschehe ditz horn'.

E.10092 'sô triuget manegen ein wân der in benâmen beswîchet, sô er sich des muotes rîchet . . ., daz im



daz sî beschert niwan von sîner frümekeit'.

I.2917 'done hete sî des deheinen wân, daz er sî ihtes baete'.

I.3084 'er gedâhte daz tweln waere ze lanc'.

Z.B.588 'sô waene ich des diu werlt giht, daz dehein schade sî dâne sî ein frume bî'.

I.4540 'ich gedinge, mir sî unverseit ein gâbe der ich von iu ger'.

G.558 'wan sî hâte des gedingen, daz ez got solde bringen den liuten ze handen die got an im erkanden'. (Wahrscheinlich steht hier der Conjunktiv.)

I.5169 'ouch hete mîn her Îwein grôzen trôst ze den zwein, daz got und ir unschülde den gewalt niene dulde'.

E.B.844 'und hât zuo dem meien trôst, daz er danne werde erlôst von des winters hant'.

I.4263 'nû wart ez im geloubet, daz er'z her Îwein waere'.

E.6976 'ich fürhte er iu erslagen sî'.

G.2019 'nû tet den lantherren wê diu tägeliche vorhte, . . . deiz in alsam müese ergân'.

I.1263 'wan sî wolten daz gewis hân, . . . daz sî in drinne vunden'.

A.H.1119 'wan sî sich des wol versach, ir hulfe des tages der tôt ûzer werltlîcher nôt'.



(b) Indikativ:

I.1740 'ich waene ir swaeren tac und übele zît hinne tragt'.

E.B.792 'jâ waene ie dehein man âne kumber lieb gewan'.

I.8157 'ouch wæne ich, daz sîs alsô gnôz, daz sî des kumbers niht verdrôz'.

I.4749 'ob ir des gewis sît, daz uns der rise kumt sô vruo'. (Lachmann: kume vruo.)

(2) Verba des Wahrnehmens, Wissens.

(a) Potentialis:

E.4118 'er weste wol man rite im nach'.

E.6787 'daz er nû rehte wesse, daz er an ir haete triuwe unde staete und daz sî waere ein wîp unwandelbaere'.

I.2546 'wander sô wol weste ern beschirmte sînen brunnen, er wurde im an gewunnen'.

(Durch den Conjunktiv sagt der Berichtende, dass er für die Correktheit der Behauptung gar nicht bürgen will.)

E.3686 'wande wir haben vernomen von dem graven maere, daz er benamen waere beide biderbe unde guot'.

G.3710 'habt ir sît iht vernomen war iuwer sun sî komen weder er sî lebende ode tôt'.

G.1473 'er sach wol, daz im waere gach'.

G.3156 'wan sî spürten an dem maere daz ez der selbe waere'.



Z.B. 'und wurde ich dar nâch inne, daz sî des niht enwaere'.

(b) Indikativ:

Beim Indikativ nimmt der Berichtende den Standpunkt des Wissenden oder Wahrnehmenden ein, und wird deshalb für die Wahrheit der Aussage verantwortlich.

E.359 'so weiz ich daz wîp noch man süezern schiltkneht nie gewan dann' Êrec fil de roi Lac'.

I.858 'ich weiz wol daz er richet'.

E.53 'daz sach diu künegîn unde Êrec daz ez sî mit der geisel sluoc'.

Z.B.615 'ouch hœre ich daz man saelde im zelt'.

I.3490 'wand sî daz wol erkande, daz schemelîchiu dem vrumen manne wê tuot'.

A.H.1292 'dô diu maget rehte ersach, daz ir ze sterben niht geschach, dâ was ir muot beswæret mite'.

I.2679 'dô here si daz rehte ersehen, daz ir wol was geschehen'.

(3) Verba des Aufmerkens.

Man lenkt seine Aufmerksamkeit auf irgend einen besondern Gegenstand, über den der Nebensatz Näheres aussagt.

(a) Potentialis:

E.150 'Ouch gedâhte der junkherre, im waere daz ze verre'. (Irreal.)



E.5291 'sîn muot enstuont niwan dar, dâ er aventiure vunde.'

G.797 'diu state enmohte in niht geschehen daz si haeten besehen, waz in dem vazze waere'.

I.5980 'ich gedâhte ê niwan dar an, ob ich vunde disen man, wie saelec ich danne waere.' (Irreal.)

A.H.884 'sich bedâhte ir güete . . . der wille sî ir von gote komen'.

I.3848 'und bedâhte sich, daz er wolde helfen dem edelen tiere'.

I.7141 'sîne geruochten des nie daz sî niderhalp der knie deheiner slege taeten war'.

(b) <u>Indikativ</u> (sehr selten, immer mit der Bedeutung, dass man auf eine gegenwärtige oder vergangene Wirklichkeit achtet):

E.653 'ich lâze iuch hiute schouwen, . . . daz mich sper unde swert volles lobes an ir wert'.

E.4189 'ez möhte an dirre vrouwen ein tôre wol schouwen, daz sî iu niht ist ze mâze'.

E.930 'unz daz Êrec der junge man begrunde denken dar an, waz im uf der heide ze schanden und ze leide von sîme getwerge geschach'.

(4) <u>Verba der Gemütsbewegung</u>.

(a) <u>Der Nebensatz ist Subjekt eines vorhandenen Hauptsatzes</u>.



α) Potentialis:

E.4456 'sus ist ez mir unmaere wer dîn vater waere'.

G.785 'nû wundert sî vil starke, wie sî dar komen waere'.

E.6600 'in wundert' waz im waere geschehen'.

A.H.1236 'und erbarmete in vil sêre daz er sî niemer mêre lebende solte sehen'.

β) Indikativ:

E.9190 'mir'st zorn, daz dirre kleine man alsô lange vor mir wert'.

I.7186 'in was beiden vil leit . . . daz sî deheinen gewin an ir koufe vunden'.

I.2805 'mir tuot anders iemer wê, daz ich iuwer kunde hân'.

(b) Der Nebensatz ist Genitiv.

α) Potentialis:

I.5752 'wand si was des ân angest gar, daz sî iemen braehte dar'.

I.5984 'alrêrst gît mir angest zuo, wie er wider mich getuo'.

A.H.159 'er sente sich vil sêre, daz er sô manege êre hinder im müezte lâzen'.

E.B.1282 'doch enruoche (= (ich) kümmere mich nicht) wem dû'z sagest'.



β) Indikativ:

E.106 'und schamt sich nie sô sêre, wan daz dise un-

ère diu künegin mit ir vrouwen sach'.

I.413 'dô gehabt' ich hinder und rou mich, daz ich dar

was komen'.

I.2455 'Nû was der herre Keii vrô, daz er ze spottene

vant'.

G.3011 'daz dû dâ muozt alten und daz dû waerlîche ûf

disem ertrîche mich niemmer gedrangest fes bin ich

gar ân angest'.

Z.B. 401 'ich fröu mich mîner kurzen tage, daz ich niht

immer haben sol den swaeren kumber den ich dol'.

(c) Der Nebensatz ist Akkusativ.

α) Potentialis:

E.8083 'sî alle begunden . . . klagen daz wünneclîche

wîp, und verliesen sînen lîp solde ein alsô vrumer

man'.

E.7153 'ez was êt vil vollerlîch erziuget dirre wilt-

ban und alsô daz dehein man der doch gerne jagen

nimmer dörfte geklagen, daz er niht wildes vünde'.

β) Indikativ:

I.50 'ich woldez klagen, daz nû bî unseren tagen selch

vröude niemer werden mac.' (Hilfszeitwort des Modus.)

I.320 'und einen schaden klage ich . . . daz der wâfen-
riemen also rehte lützel ist'.

G.70 'und beginne'z nû ze spate klagen, daz ich bî
allen mînen tagen ir dinc niht baz geschaffet hân'.

(γ) Imperativ oder sonstige Willensäusserung.

Der Imperativ oder eine sonstige Willenserklärung im übergeordneten Satz bedingt im Nebensatz den Conjunktiv, um die Unsicherheit des Gebietenden (Fordernden) hinsichtlich der Erfüllung seines Wunsches auszudrücken. Der Indikativ zeigt hier, dass der Sprechende die Erfüllung seines Wunsches als etwas thatsächlich Vorhandenes betrachtet.

(1) Bedingende Nebensätze.

(a) Potentialis:

A.H.1100 'ob dich dîn lîp erbarme, sô bedenke disen
smerzen'.

E.B.1332 'sô aber dû ir ie mêre mügest gewinnen lîp,
daz tuo'.

E.3533 'und twinge iuch dehein hungernôt . . . nu lât'z
in iuwern hulden sîn, und heizt die vrouwen bîten
unde wider rîten, und enbîzet hie an dirre stat'.

I.538 'sî dir nû verre oder bî kunt umbe selhe wâge
iht, daz verswîc mich niht'.

G.2829 'sî dir nû ernest dar zuo, so ginc slâfen unde
wis vruo'.

E.B.415 'habe ich dir iht getân, des lâz mich dir ze

buoze stân und rihte selbe über mich'.

(b) Indikativ:

I.5104 'ob ich iu iht gedienet hân, sô tuot ein dinc des ich bite'.

G.2351 'ob ir iemmer mîne vrouwen lebende welt beschouwen, sô geseht sî vil drâte'.

A.H.810 'ob ir iuch rehter sinne an mir verstân kunnent und ob ir mir gunnent guotes unde êren, sô lazent mich kêren ze unserm herren'.

E.91 'wil du deich dich's erlâze, sô rît' dîne strâze und hebe dich der sunnen haz'.

(2) Relativsätze.

Nur äusserst selten zeigt Hartmann Indikativ bei diesen Sätzen.

(a) Potentialis:

E.695 'lânt in ir, der er baz gezeme und diu in von rehte neme'.

I.565 'Ouch haere waz sîn reht sî'.

I.594 'giuz ûf den stein, der da stê,etc.'

I.2606 'heizet eteswen komen von iuwerm ingesinde, der sich's underwinde'.

I.4106 'und nennet mir danne mê die zwêne umbe die's sô stê'.

E.B.424 'und twinc mich mit solhen dingen, diu ich müge volbringen'.

Fm 11,19 'der nu iht liebers sî beschehen, diu lâze ouch daz an ir gebaerden sehen'.

E.9208 'got lône im der ez geloube'.

I.2265 'got gehazze iemer sînen lîp der âne danc deheinen man ze schoenem wîbe ziehe'.

(b) Indikativ:

I.839 'iuwer zunge müeze gunêret sin, diu allez guot gar verdagt und niwan daz aller baeste sagt'. (Der Verwünschende bezeichnet hier Zungen, von denen er bestimmt weiss, dass sie das Gute verschweigen und das Schlimme ausplappern.)

(3) Temporalsätze.

(a) Potentialis:

E.B.456 'wan daz ist wol billîch, daz sî dem kernen vride ber die wîle sî dâ ûzen wer'. (Adhortativ im übergeordneten Nebensatz.)

E.1117 'dô bat in diu künegîn daz er gefristet müese sîn, unz sî im sagte maere' (ditto).

E.6372 'daz tet er durch ir êre, daz si deste gerner kaeme, swenne sî vernaeme, daz der tisch gerihtet waere' (ditto).

E.P.1218 'dâ diene ir vil schône'. 'wie lange?' 'unz sî dir lône'. (Der Imperativ überspringt den dazwischenstehenden Fragesatz und wirkt unmittelbar auf den Temporalsatz ein.)

(b) Indikativ:

E.6887 'nû erbeizent zuo der strâze, unz ir geseht, wie'z ergê'. (Der Sprechende denkt sich den Augenblick als schon gegenwärtig, wo der Angeredete im Stande sein wird zu sehen, wie es geht.)

(4) Causalsätze. (Nur Conjunktivfälle habe ich in die Tabellen aufgenommen: es steht aber fast immer der Indikativ.)

I.2783 'sît iu nû wol geschehen sî (= da eurer Ansicht nach etc.), sô bewaret daz dâ bî daz iuch iht gehaene iuwers wîbes schoene'. (Die Absicht des Sprechenden, den Angeredeten für den Inhlat der Aussage verantwortlich zu machen, erzeugt hier eine Ausdrucksweise, die viel Ähnlichkeit mit dem Conjunktiv der indirekten Rede hat. Cf.II.,2, (b) (α), 1.)

(5) Comparativsätze.

G.410 'dâ büezet iuwer sünde, als es iuch got geschünde'.

E.6903 'wan er bereit sich ouch dar zuo, als er justieren solde'.

E.2140 'des wart in âne mâze gegeben, wan daz man des naeme, als es mänlich zaeme'. (Adh.im übergeordneten Nebensatz.)

(δ) 1. Negative, 2. Fragende, und 3. Bedingende Hauptsätze.

Der Potentialis steht in von negativen, fragenden und bedingenden Hauptsätzen abhängigen Nebensätzen, wo er den Inhalt des untergeordneten Satzes in das Gebiet des bloss Vorgestellten verlegt. (Cf. Erdmann, Grundzüge, §§ 192,194.) Das Negativ-unsichere scheint sich hier vom übergeordneten auf den untergeordneten Satz zu übertragen.

(1) Negative Hauptsätze.

Unter dieser Rubrik behandle ich zunächst

(a) Gewöhnliche negierte Hauptsätze, von denen abhängen:

α) Relativsätze:

E.3789 'nâhen noch verre vant ich noch daz wîp . . . diu mir gezaeme, daz ich sî naeme'.

E.9447 'wande er nie wart geborn der liute gerner saehe'.

I.1034 'sî waren dâ beide unde ouch niemen bî in mê, der mir der rede gestê'.

I.2359 'wer ist der uns des wende?' (Frage mit negativem Sinne.)

I.2501 'wan niemen vür in gerne tobt, der sîne bôsheit prîse'.

A.H.202 'nû enist ab nieman sô rîch noch von sô starken sinne, der sî müge gewinnen'.

β) Substantivsätze:

I.2662 'wan was êt niht gelîch und ist ouch unmügelich,



daz im ûf der erde iemer iht gelîchez werde'.

I.4033 'daz ist unmügelich daz iuwer kumber müge sîn des endes iender sam der mîn'.

γ) Consekutivsätze:

E.5266 'des künec Artûs⁀es bete unde der künegîn en-mohte niht vrun gesîn, daz s'in mit deheinen listen möhten gefristen danne unz morgen vil vruo'.

A.H.1272 'ich enbin nû niht müezic dar zuo, daz ich iu iht ûf tuo'.

δ) Temporalsätze:

1) Potentialis:

E.6327 'dem wirte dô von ir geschach . . . daz er sô lange stunde erbîten niene kunde unz ir man wurde begraben'.

I.942 'des'n wirt nû niemen zuo gedâht, unz ich'z habe volbrâht'.

2) Indikativ:

I.5468 'ich'n gewinne gemach noch'n wirde vrô niemer mê unz ûf den tac, daz ich wider gehaben mac mîner vrouwen hulde'.

(b) Verba negativa und prohibitiva.

α) Negierter Hauptsatz:

1) Potentialis:

E.352 'diu juncvrouwe des niht enliez sîne taete als sî

ir vater hiez'.

I.814 'wan er niht lâzen mohte, geschach ie man kein vrümekeit, ez'n waere im doch von herzen leit'.

I.1101 'ez was swaere unde sneit sô sêre, daz ez niht enmeit, ez'n schriete îsen unde bein'.

G.1170 'ez enlie sich niht betrâgen ez'n wolde dinge-lîche vrâgen'.

2) <u>Indikativ</u>:

E.3272 'ich'n lâze iuch niht under wegen, ir müezet der rosse phlegen' (eine unumgängliche Notwendigkeit.).

I.6040 'und enhât daz niht verlorn . . . daz sî niht selbe nâch iu reit'.

β) <u>Positiver Hauptsatz</u>:

1) <u>Potentialis</u>:

I.4510 'wie habt ir daz verlân ir'ne suochter helfe unde rât'.

G.3339 'wand ich der êren wol enbir, daz mir diu ge-nâde iht geschehe, daz ich, etc.'

G.2752 'wie wol sî des bewart sint, daz sî vrost oder wint iender habe gerüeret!'

2) <u>Indikativ</u>:

I.3959 'unde erwande dem lewen daz er sich niht ze tode stach'.

I.922 'ich kan daz harte wol bewarn . . . daz er von mir niht enstrîtet'.

(c) Von negativen Hauptsätzen abhängige excipierende Nebensätze.

α) Der Nebensatz vertritt die Stelle eines Relativsatzes:

E.2493 'ez'n wart ouch nie gar vrumer man an im enstüende sîn rât'.

E.1741 'da enwas dahein man, er'n begunde ir zer schœnest jehen'.

β) Der Nebensatz lässt sich übersetzen:

1) so dass:

E.1592 'nû bin ich niht sô wîser man, mir'n gebreste dar an'.

I.580 'ir'n schadet der winter noch envrumt an ir scharne nicht ein hâr, sîne stê geloubet durch daz jâr'.

2) ohne dass:

E.3270 'doch enkumt iu'z niht ze heile, ich'n reche mich an einem teile'.

A.H.762 'und (ir) kumt in sô grôze nôt vil lîhte von armuot, daz ir mir alsohez guot z'einem manne niht mugent geben, ich enmüeze alse swache leben, daz ich iu lieber waere tôt'.

E.P.50 'wan des gewaltes ist sô vil, des dir an mir verlâzen ist, daz mir deheines mannes list fride dâ vor mac gegeben, ich'n müeze in dîme gewalte leben'.

3) anders als dass:

I.2650 'sîne mōhten's im gemêren, in was anders niht gedânt'.

I.2699 'Unde mîn her Gâwein, an dem niht des enschein er'n waere hövesch unde guot, der erzeicte getriuwen muot hern Îwein sînem gesellen'.

(2) Fragende Hauptsätze.

Sowohl Hauptsätze, die ein Verbum des Fragens enthalten, als auch die, die nur der Form nach interrogativ sind, bedingen wegen ihres subjektiv-negativen Einflusses auf alle Nebenumstände der Hauptaussage den Potentialis im untergeordneten Satze.

(a) Verbum des Fragens (Forschens) im Hauptsatz.

α) Das Verbum ist vorhanden:

E.19 'Êrec der junge man sîne vrouwen vrâgen began, ob er'z ervarn solde'.

E.447 'den wirt er vrâgen began, waz der schal von den liuten mōhte bediuten'.

I.7615 'unz er mich vrâgen began, wie ich waere genannt'.

E.7081 'dô gingen die knehte spehen sô mit rehte welch stat in dâ tōhte'.

I.4442 'waz uns arges werre, der maere endurfet ir niht gern'.



I.2345 'es wundert mîne sinne wer iu geriete disen wân' (= ich möchte einmal wissen, wer etc. Cf.das engl. I wonder).

β) Das Verbum ist hinzuzudenken:

1) Aus dem H.-S.zu schliessen:

A.H. 551 'sus begunden sî sî strâfen: waz ir diu klage tôhte'.

G.2661 'daz het er gerne vertragen,(um zu sehen) ob sîn swaere iht deste ringer waere'.

E.7492 'Nû swîc, lieber Hartmann: (um zu sehen) ob ich ez errâte'.

2) Conjunktivische Frage:

E.5385 (Ihr fragt) 'waz ir wer waere?'

E.8945 (Ihr wollt erfahren) 'welch ir roc waere'.

(b) Interrogative Form des Hauptsatzes.

α) Relativsätze:

I.2359 'wer ist der uns des wende'?

I.6102 'nû wer ist hie der iuwer ger?'

G.2348 'wâ vernam ie man ode wîp deheiner slahte swaere, diu alsô gar waere âne aller hande trôst?'

β) Substantivsätze:

A.H.197 'waz vrumt daz ich'z iu kunt tuo?' (Conjunktiv?)

A.H.374 'wie kumt daz ir deheines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde?'



γ) Folgesätze:

G.1326 'nû waz ob mîne vordern sint von solhem geslehte, daz ich wol werden mehte ritter?'

(3) Bedingende Hauptsätze.

Es steht bei diesen Sätzen Potentialis oder Indikativ, je nachdem der Berichtende sich den Nebenumstand als von der hypothetischen Unsicherheit des übergeordneten Satzes beeinflusst denkt oder nicht. (Cf.Erdmann, Grundzüge, § 194)

(a) Relativsätze:

I.2800 'wizzet ir iender hie bî eine stat diu mir gevellic sî . . . des bewîset mich'.

E.1007 'unde habe ich iht des getân, des ich von rehte engelten sol'.

I.1842 'enist dan niemen, der iu wer, sô ist iuwer êre verlorn'.

I.2690 'und geherberget ein man, dâ im's der wirt wol gan, dem gezimet deste baz sîn schimpf unde sîn maz'.

(b) Substantivsätze:

E.137 'ist daz mich got sô gêret, daz er mîn heil mêret, . . . sô kum ich über den dritten tac'.

I.4748 'ob ir des gewis sît, daz uns der rise kumt sô vruo, daz ich im an gesige, . . sô wil ich in durch iuch bestân'.

(c) Consekutivsätze:



E.3369 'kumt uns immer der tac, daz ich mich baz gehandeln mac, des gebrist im niht an mir'.

E.573 ' . . . ob mir nû iuwer helfe vrumt, daz mir mîn dinc ze heile kumt'.

E.4884 'und lât mir got sô wol geschehen, daz ich im immer kume zuo . . . ich bringen, mag ich in's erbiten'.

Bei Hartmann finde ich den Indikativ weit häufiger als den Potentialis in allen drei Satzarten.

(ε) Comparativ und ander.

Ein Comparativ oder das Wort ander im positiven Hauptsatz bewirkt oft im Nebensatz den Conjunktiv, um anzudeuten, dass das Vorhandensein des im Nebensatz angegebenen Grades der betreffenden Eigenschaft nur als angenommen aufzufassen sei. Der Conjunktiv im zweiten Satzlied scheint dasselbe ausgleichende, negative Element auszudrücken, wie das französische ne in : 'Il est plus riche qu'il n'etait'. Wird der übergeordnete Satz negativ, so schwindet die wirckliche Ungleichheit der zwei Satzleider und somit der Grund für den Conjunktiv. Mit einer einzigen später anzudeutenden Ausnahme tritt bei Hartmann dafür der Indikativ überall ein.

(1) Temporalsätze mit ê (ê danne).

(a) Positiver Hauptsatz:



E.2353 'sîniu sper truog ein wagen hin dâ der turnei solde sîn . . . ê danne Erec wurde bereit'.

E.2440 'dise just het er gewonnen ê iemen waere ze velde komen'.

I.4476 'zwâre ê verliuse ich daz guot und wage den lîp, ê si immer werde sîn wîp'.

A.H.563 'ê ich iu sihe verderben ich wil ê für iu sterben'. (Die Lebhaftigkeit der Vorstellung gilt dem Sprechenden als Wirklichkeit, deren passender Ausdruck der Indikativ sihe ist.)

(b) Negativer Hauptsatz:

G.3710 'jâ stuont daz selbe hiuselîn nâch iu niht zwelf wochen ê daz ez wart zebrochen'.

E.4240 'wande ez niemen vernam ê er wol uz dem walde kam'.

Aber es begegnet einmal Potentialis auch nach negativen Hauptsatz.

E.4249 'dô getorsten ez die vliehenden zagen vor ir schande niht gesagen ê daz Erec der herre kaem' von dem lande verre'.

(Der Erzähler wählt hier den Standpunkt der fliehenden zagen und betrachtet die Abreise des Erec als etwas in der Zukunft zu Erwartendes, noch nicht Thatsächliches.)



(2) <u>Sonstige Comparativfälle und ander.</u>

(a) <u>Positiver Hauptsatz:</u>

E.3416 'noch dulde ich baz iuwern zorn danne iuwer lîp waere verlorn'.

E.5935 'einen tugentrîchen hast dû hie gevellet unde dich gesellet anders dan dû soldest' (unsicher).

E.2133 'wan sî ahten mêre ûf ander êre danne daz sî fraezen vil'.

E.7756 'von sus getânen dingen was der satel volbrâht und baz dan ich es habe gedâht'.

I.537 'und (ich) wirde werder danne ich sî'.

I.1545 'ouch wart diu vrouwe an im baz gerochen danne ir waere kunt'.

G.174 'beidiu naht unde tac wont' er ir vriuntlicher mite danne ê was sin site'.

(Die angedeutete Ungleichheht der Satzglieder gilt dem Berichtenden als thatsächlich.)

G.1787 'ouch behagte ir der gast baz danne ie man getaete'.

Z.B.717 'dar zuo sihe ich durch daz jâr . . . schoener wîbe danne sî manne tuo'.

(b) <u>Negativer Hauptsatz:</u>

Hartmann zeigt meines Wissens kein Beispiel eines Potentialis nach negativem Hauptsatz.



I.853 'dern vlizze niht mêre . . . danne sî dâ tuot'.

I.3787 'ez'n wart nie riter mêre erboten graezer êre dan mînem hern Îweine geschach'.

G.1549 'Wes bedarf ich mê danne ich hân?' (Frage mit negativer Bedeutung.)

(ξ) Conditionalsätze.

Auch in Bedingungssätzen spielt der Potentialis eine ziemlich wichtige Rolle. Er stellt die Bedingung selbst als etwas nur Angenommenes hin, während der Indikativ, der auch öfters bei solchen Sätzen vorkommt, das thatsächliche Vorhandensein der Bedingung bezeichnet , ohne auf deren Wirklichkeit, Mögligkeit oder Wahrscheinlichkeit Rücksicht zu nehmen. (Cf.Erdmann, Grundzüge, § 186.)

(1) Gewöhnliche Conditionalsätze:

(a) Derselbe Modus im Haupt- und Nebensatz.

α) Ind.-- Ind.

1) ob:

E.142 'sô kum ich über den dritten tac ob ich vor siechtuome mac'.

Gm 1,19 'ob er den gote nû verseit, der ist niht wîs'.

2) Inversion:

E.1148 gelingt im, er kumt dar zuo'.

I.1632 'ez'n ist nie so unmügelich bestêt sî sî alsô mich'.



β) Irrealis -- Irrealis.

1) ob:

E.707 'ob iu waere der lîp ze ihte maere, sô liezet ir enzît iuwern kintlichen strît'.

I.4052 'ob ich schuldec waere, sô waere ich grôzer zühte wert'.

2) Inversion:

E.579 'ouch het ich einen swachen muot, naem' ich für mînen willen guot'.

I.4899 'doch waere diu eine magt dâ wider schiere verklagt, wider dem schaden, der hie geschiht, gieng ez mir an die triuwe niht'.

(b) Verschiedener Modus im Haupt- und Nebensatz.

α) Pot.-- Ind.

1) ob:

E.512 'ob mir alsô gelinge daz mir der sige belîbe, sô nim ich sî ze wîbe'.

G.3634 'ob aber ein des tievels kint durch die stôle niene tuo, dâ hoeret danne gewalt zuo'.

2) Inversion:

E.5838 'und ruoch' got unser sêlen phlegen, die enscheident sich benamen niht'.

β) Ind.-- Imp., suln, mugen, müezen, wünschender Conjunktiv.

1) ob:



I.5104 'ob ich iu iht gedienet hân, sô tuot ein dinc des ich bite'.

G.2351 'ob ir iemmer mîne vrouwen lebende welt beschouwen, sô geseht sî vil drâte'.

E.B.764 'ob er des iemer giht ez kome von sîner vrümecheit, daz sî im gar widerseit'.

I.1811 'dâ von sol sich mîn senediu nôt ob got wil an mînen tôt nimmer volenden'.

G.3445 'und ob ich reine worden bin des muoz er uns drin ein rehtez wortzeichen geben'.

2) Inversion:

E.91 'wil dû deich dich's erlâze, sô rît dîne strâze'.

I.2863 'hât er sich êre verzigen und wil sich bî ir verligen und giht des danne. . . daz er'z ir ze liebe tuo, âne geziehe sich niemer zuo'.

E.B.1159 'und ist daz dû ez wâr lâzt . . . sô sî der schade verkorn'.

I.4772 'wir suln sî mit im überkomen, geruochet sîn unser trehten'.

γ) Pot.-- Imper., suln, mugen, müezen, wünschender Conjunktiv.

1) ob:

A.H. 'ob dich dîn lîp erbarme, sô bedenke disen smerzen'.

Z.B.23 'ob er âne kumber sî leides unde sorgen frî . . . sô nem er mich ze râtgében'.



Z.B.308 'ob sî ze einer jâres frist gescheide diu huote, den sol sî in ir muote doch vil gesellec-lîchen tragen'.

2) Inversion:

E.3533 'und twinge iuch dehein hungernôt . . . nû lât'z in iuwern hulden sîn und heizt die vrouwen bîten,etc".

E.5834 'well' iuwer ein, ez jume her und ezze uns beide'.

G.2697 'engezzent in die wolve niht, . . . sô muoz er dâ ungâz ligen und aller gnâden verzigen'.

δ) Ind.-- Irreal.

1) wan daz:

E.6093 'jâ haete er anderswâ noch hie eislîchiu dinc bestanden nie, wan daz er's tete ûf dînen trôst'.

E.9898 'wan daz frou Saelde ir stiure lêch sîner ammen diu sîn phlac . . sône möhte ez nimmer sin geschehen'

2) Inversion:

E.5467 'hât dirre man ritters namen, sô möhtent ir iuch immer schamen'.

E.8030 'enist ez niwan ein man, an dem sî ze gewinnen stât, des möhte werden guot rât'.

ε) Irreal.-- Ind.

1) ob:

E.8820 'dô wart ir herze belôst liebes und fröuden gar, ob sî deheine braehte dar' (= wenn sie



überhaupt Liebe und Trost im Herzen dahinbrachte, was wol zu bezweifeln wäre).

I.6909 'ez dûhte sî alle sament ein dinc vil harte klagebaere, ob ez niht rât waere ir einer enwurde dâ erslagen'.

2) Inversion:

E.351 'ich lâze iuch hiute schouwen, ritter unde vrouwen, und waer' sî nacket sam min hant und swerzer danne ein brant, daz mich sper und swert volles lobes an ir wert'.

E.8273 'der selben ze itwîze sô was diu einlifte getân, haete sî diu zwelfte lân'.

I.2568 'enhet in sîn zunge niht verworht sône gewan der hôf nie tiurern helt'.

(2) <u>Excipierende Conditionalsätze</u>:

(a) <u>Conj.Präs.-- Ind.</u>

E.126 'ich'n weiz zwiu mir daz leben sol, ez'n sî daz ich mich des erhol, daz mir vor iu geschehen ist'.

E.557 'mich entriege mîn wân, daz habt ir durch schimpf getân'.

(b) <u>Conj.Prät.-- Ind.</u>

E.2836 'im enwolde got mit huote genaedeclîchen bî stân, sô vor[illegible]e sî in unlange hân'.

I.4302 "wand er niht wider wolte komen, er'n ervüere wie sî waere genomen'.



I.4764 'nû gesach er nie kindes lîp schoener dan diu selbe magt, enhete sî sich niht verklagt'.

(c) *Conj.Prät.*-- *Conj.Prät.*

E.3514 'herre, enwaere ez iu niht leid, ich vrâgete iuch maere'.

I.7332 'ez gienge den ritern an daz leben, ir einem ode in beiden, sîne wurden gescheiden'.

(d) *Ind.*-- *Ind.*

Der Indikativ entspricht hier dem als thatsächlich aufgefassten Inhalt des Bedingungssatzes.

A.H.560 'ir'n welt mir'z danne wern, sô bin ich im z'arsenîe guot'.

(η) *Superlativ* oder *al*.

Selten bietet Hartmann Potentialis in Nebensätzen, die von einem superlativen oder *al* enthaltenden Hauptsatz abhängen. Der Grund dieses Conjunktiv lässt sich wol folgendermassen erklären:

Der Superlative Grad einer Eigenschaft schliesst zu viel in sich ein, als dass man bei dessen Gebrauch nicht an die Möglichkeit einer Übertreibung denken sollte. Um dies nun zu verhüten, mildert man die sonst zu inklusivische Aussage durch das subjektivunsichere Element des Conjunktiv. (Cf. das neufranzösische: *C'est la plus belle fleur que je connaisse*, statt *connais*, wobei man scheinbar bestrebt ist, einem et-



waigen Zweifel an der Genauigkeit der Aussage Raum zu geben.)

E.1896 'zehant er uzsande swar er mohte gereichen brieve und wortzeichen, daz im die fürsten kaemen und all die'z vernaemen'. (Möglicherweise ist Reimnot hier anzunehmen.)

E.1742 'dâ enwas dehein man er'n begunde ir zer schoensten jehen, die er ie haete gesehen'.

A.H.683 'mich lobet man unde wîp alle, die mich sehende sint, ich sî daz schoeneste kint daz sî z'ir leben haben gesehen'.

E.3056 'zehant hiez er sî ûf stân, daz sî sich wol kleite unde ane leite daz beste gewaete daz sî iender haete'.

Bei Hartmann finde ich kein Beispiel des Conjunktiv nach Superlativ oder al, bei dem sich die Gründe für den Modus nicht durchkreuzen.

(θ) Conjunktiv in Hauptsätzen:

Der Potentialis kommt auch in Nebensätzen vor, die von adhortativen, concessiven und irrealen übergeordneten Sätzen abhängen, wo er untergeordnete Momente des gewünschten, zugestandenen oder beabsichtigen Ereignisses als bloss vorgestellt bezeichnet.

(1) Adhortativ im übergeordneten Satze.

Wenn der Inhalt des Nebensatzes mit zum Vorstellungskreise



des Denkenden oder Sprechenden gehört, steht der Conjunktiv; sonst der Indikativ.

(a) Potentialis:

E.1116 'dô bat in diu kunegîn daz ez gefristet müese sîn unz sî im gesagte maere'. (Temporalsatz.)

E.9555 'ditz ist diu gâbe der ich bite . . . daz ir hie inne mit mir sît, wir zwei, uns an die zît daz iu hie inne ein man gesige alters eine an'.

A.H.768 'nû swîgen aber dirre nôt daz uns niht enwerre und uns mîn lieber herre wer und alsô lange lebe unz daz man mich z'eim manne gebe'.

E.1758 'ir wizzet daz er solde sîn reht hân genomen . . . diu mit glîchem maere diu schoenest dâ waere, daz er die kuste an ir munt'.

I.5208 'got herre wir biten dich vil verre daz du unz rechest an dem der uns unser gespilen nem'.

(b) Indikativ:

Z.B.329 'ich ger daz sî mich minne . . . und daz ez ir sî von herzen leit, daz sî mich alsô selten sihet'. (Substantivsatz).

I.5434 'Nû was ze den zîten site, daz der schuldegaere lite den selben tôt, den der man solde lîden, den er an mit kampfe vor gerihte sprach'.

(2) Concessiv im übergeordneten Satze:

(Potentialis)



E.6011 'Swer die linden von dem wege naeme ûz unwerder phlege . . . und sî mit bûwe ergazte, daz sî in dürrer erde stüende unz dar unwerde etc'.

E.6443 'swie wol der wirt baete, daz sî sich's wolde mâzen, sine mohte's doch nicht lâzen'. (Die adhortative Bedeutung des baete herrscht hier vor.)

(3) Irrealis im übergeordneten Satze:

Durch Assimilation bedingt der Irrealis im übergeordneten Satz denselben Modus im Nebensatz.

A.H.958 'ditz waere der lantliute spot, swaz ich für dise stunde mich arzenîen underwunde, und mich doch niht verviengе wan als ez doch ergienge'.

E.355 'und waer daz got hien erde rite etc.'

E.7153 'ez waz êt vil vollecliсh erziuget dirre wiltban und alsô dehein man der doch gerne wolde jagen nimmer dörfte geklagen daz er niht wildes vunde'.

E.7475 'daz ich iu rehte seite von diseme gereite, wie daz erziuget waere, daz wurde ze swaere eime als tumben knehte'.

G.1107 'ez waere harte schädelich, daz man in niht mehte geprîsen von geslehte'.

Zuweilen denkt man sich den Inhlat des untergeordneten Satzes als thatsächlich, und es steht dann der Indikativ.

A.H.1055 'wan ez anders wunders waere, daz in ir herze niht zerbrach'.



Auch nach Potentialis im übergeordneten Satze steht ziemlich häufig derselbe Modus im Nebensatze. Der Grund dafür scheint aber bei Hartmann fast immer irgend ein anderer zu sein, als blosse Angleichung an die Redeweise des Hauptsatzes. Diesbezüglich verweise ich auf Tabellen 3,4,8,9,13,14.

C. SCHLUSSBEMERKUNGEN.

Zum Schluss, indem ich auf die Tabellen am Ende dieser Schrift verweise, die die classificierten Resultate meiner Arbeit enthalten, möchte ich noch auf folgende Punkte besonders aufmerksam machen:

1. Der Conjunktiv als Ausdruck entweder des Gewünschten oder des Ungewissen spielt bei Hartmann eine relativ grössere Rolle als bei W.v.Eschenbach, was leicht erklärlich ist, wenn man den grossen Unterschied der Lebensverhältnisse und Bildung der zwei Dichter in Betracht zieht.

2. Der Indikativ scheint an und für sich keine alternative Form zu sein, die nach und nach an die Stelle des Conjunktiv getreten ist. In den meisten Fällen dagegen wählt Hartmann die eine oder die andere Redeweise um verschiedenerlei auszudrücken.

3. Spuren sind vorhanden eines ursprünglich weit ausgedehnteren Gebrauchs des Conjunktiv (insbesondere nach



Comparativen und ander, nach Superlativen und al, in optativen Nebensätzen und in allerlei Concessivsätzen) als der, den wir in Hartmanns Werken constatieren können. Verschiedene Gründe lassen uns darauf schlieseen, dass der Anfang dieses allmähligen Schwindens des Conjunktiv eine Übertragung der Conjunktivbedeutung vom Zeitwort auf die einleitende oder sonst begleitende Partikel war. Dann verband man diese conjunktivisch gewordene Partikel immer häufiger mit dem Indikativ, so dass man endlich dasselbe durch diese Redeweise aussagte, wie durch den Conjunktiv. Dies lässt sich vielleicht beim Concessiv am deutlichsten verfolgen, wo die unbestimmten Partikeln, so, swer, swaz, wa, wanne, etc. die Rolle des ursprünglichen Conjunktiv so ganz übernommen haben, dass sie den Indikativ sehr häufig zum vollgültigen Vertreter der Conjunktividee machen.

4. Bei Hartmann finden wir eine Bestätigung des von Kuhlmann (Diss. § 22, Kiel, 1891) über die verhältnismässig grössere Häufigkeit des Conjunktiv bei swie als bei swaz Gesagten.

5. Doch and so (cf. engl. (al)though) in Concessivsätzen kommen bei Hartmann so selten vor, dass man glauben muss, dass, trotzdem die Beispiele überwiegend conjunktivisch sind, sie schon damals alterthümlich klangen.



LEBENSLAUF.

Ich, Starr Willard Cutting, bin am 14.Oktober,1858, in West Brattleboro, Vermont, geboren. Nachdem ich Elementarunterricht in der Volksschule meines Heimatsortes genossen und die West Brattleboro Academy drei Jahre besucht hatte, bezog ich im Jahre 1877 das Williams College,an dem ich 1881 das Baccalaureat erwarb. Nach fünfjährigem Dienst als Prinzipal der Deerfield Academy, Deerfield, Mass., verliess ich 1886 Amerika, um mich insbesondere dem Studium der deutschen Sprache und Litteratur in Deutschland zu widmen. Drei Halbjahre verbrachte ich an der Leipziger Universität,wo meine akademischen Lehren die Professoren und Dozenten Ebert, Settegast, Wülcker, Zarncke, Kögel und Odin waren. Ein Semester studierte ich an der Genfer Universität und besuchte dort die Vorlesungen der Professoren Ritter, Rod, und Wertheimer. Bei meiner Rückkehr nach Amerika wurde ich gleich als Professor der neueren Sprachen an der University of South Dakota angestellt, welche Stellung ich zwei Jahre lang bekleidete. Im Herbst 1890 liess ich mich an der Johns Hopkins University immatrikulieren, wo ich mich als Graduate Student zwei Semester aufhielt. Hier besuchte ich die Vorlesungen der Professoren Wood, Learned, Elliott, Warren, Todd und Adams.



All meinen Lehren, besonders Herrn Professor Wood, drücke ich hiermit für vielfache Förderung und Anregung meinen herzlichen Dank aus.



HAUPTSÄTZE.

Gewünschtes.				Ungewisses.
Optativus.	Adhortativus.	Concessivus.	Irrealis (*als unerfüllbar gedachte Wünsche*).	Irreales (*als möglich Gedachtes*).
E. 31; 132; 752; 1140; 2530; 3187; 3595; 3596; 3774; 3796; 3824; 4348; 5464; 5769; 5915 (daz); 5954; 6040; 6086; 6411; 6900; 7076; 7900 (daz); 8350; 8533; 8812; 8813; 8890; 9208; 9668; 9669; 9677; 9748; 9900; 9949. I. 794; 815; 838; 848; 854; 1172; 1188; 1991; 2338; 3668 (daz); 4215; 4305; 4490; 4491; 4782; 4889; 5480; 5482; 5485; 5530; 5531; 5537; 5854; 5910 (daz); 5920; 5969; 5995; 5997; 6000; 6163; 6409; 6412; 6584; 6660 (daz); 6719; 6752; 6755; 7420; 7422; 7527; 7812; 8094; 8166; G. 95; 425; 449; 472; 1152; 1169; 1466; 1467; 1540; 1557; 1934; 2673; 2692; 3834; E. B. 251 (daz); 265; 276; 500; 626; 629; 631; 766; 767; 810; 812; 1068; 1256; 1362; 1368 (daz); 1728; 1788; 1821; 1913. Z. B. 6; 251; 825. A. H. 358 (daz); 714; 806; 1121; 1327; 1527; 1530. Fm. $4a_{15}$; 10_{30}; 11_{10}; 13_{15}; 13_{24}. Gm. 1_{44}; 1_{56}.	E. 476 (daz); 4604; 5989; 6046; 8572; 8578; 8628. I. 182 (daz); 319; 720; 802; 819; 1742; 1820; 1917; 2136; 2143; 2144; 2854; 2856; 3590; 3660; 3691; 3858; 4504; 5117; 6997; 7311; 7396; 7455; 7569 (daz); 7726; 7840; 8030. G. 245; 1894; 2410; 2575; 2636; 3795. E. B. 884; 1093. Z. B. 115; 300; 301; (daz); 797; 798; 804. A. H. 718. Fm. 1_5 (*mac* statt des Conj.); 1_6; 1_{22}; $4a_6$; 8_{14}; 8_{21}; 11_{20}; Gm. 2_6.	E. 3175; 3265; 3834; 7455. I. 1236; 2147; 2522; 2878; 3619; 3637; 3690; 7463; 7717. E. B. 255 (disjunktiv mit *oder*); 500; 655; 1161. Z. B. 182 (disjunktiv mit *oder*). A. H. 765 (daz); 766 (daz); 767 (daz); 1286; 1510. Fm. $4a_{10}$.	E. 6032 t; I. 1166 t; 3142 p. G. 1166 t wan. E. B. 178 t wan; 1228 t; 1708 t; 1730 t wan; 1886 t wan.	(a) bei bloss angenommenem Vorgange: E. 37 t; 157 t; 301 t; 373 t; 506 t; 878 t; 967 t; 970 t; 1012 p; 1035 p; 1082 p; 1269 t; 1887 t; 2385 t; 2675 p; 2689 p; 3128 p; 3278 t; 3767 t; 3800 t; 3816 t; 3889 t; 4077 p; 4136 t; 4162 p; 4186 t; 4300 t; 4352 t; 4356 t; 4439 p; 4452 t; 4454 t; 4525 t; 4680 t; 4708 t; 4787 t; 5054 t; 5231 t; 5390 t; 5466 t; 5531 t; 5620 t; 5634 t; 5727 p; 5798 t; 5850 t; 5853 t; 5864 t; 5872 p; 5882 p; 5900 t; 6018 t; 6020 t; 6091 p; 6237 t; 6356 t; 6394 t; 6451 t; 6464 t; 6498 t; 6500 t; 6501 t; 6508 t; 6557 t; 6574 t; 6585 t; 6667 t; 6677 t; 6680 p; 6697 t; 6811 t; 6848 t; 6926 t; 6930 t; 7262 t; 7364 t; 7453 t; 7478 t; 7482 t; 7573 t; 7615 t; 7681 t; 7688 t; 7942 t; 7943 t; 7982 t; 7988 t; 8032 t; 8088 t; 8094 t; 8168 t; 8222 t; 8227 t; 8228 t; 8356 t; 8694 t; 8737 t; 8778 t; 8797 t; 8802 t; 8844 t; 8849 t; 8861 t; 8866 t; 8968 t; 8978 p; 9217 t; 9243 t; 9329 t; 9431 t; 9501 t; 9520 t; 9548 t; 9796 t; 9833 t; 9895 p; 9901 t; 9974 t. I. 155 t; 210 t; 325 t; 415 t; 492 t; 513 t; 611 t; 626 t; 656 t; 669 t; 677 t; 678 p; 851 t; 1029 t; 1038 t; 1144 t; 1281 t; 1317 t; 1362 t; 1464 t; 1584 t; 1636 t; 1643 t; 1663 t; 1667 t; 1678 t; 1679 t; 1719 t; 1727 t; 1768 t; 1810 t; 1849 t; 1897 t; 1898 t; 1943 t; 2026 t; 2031 t; 2048 t; 2049 t; 2087 t; 2117 t; 2151 t; 2267 t; 2299 t; 2329 t; 2331 t; 2335 t; 2402 t; 2464 p; 2484 p; 2503 t; 2572 p; 2632 p; 2753 t; 2791 p; 2835 t; 2842 t; 2929 t; 2967 p; 3164 t; 3452 t; 3481 t; 3580 t; 3665 p; 3798 t; 3900 t; 3966 t; 3995 t; 4093 t; 4097 t; 4170 t; 4202 t; 4316 t; 4319 t; 4330 t; 4334 t; 4459 t; 4510 t; 4518 p; 4677 t; 4716 t; 4786 t; 4827 t; 4903 t; 5094 t; 5513 p; 5786 t; 5846 p; 6091 t; 6103 t; 6154 t; 6358 t; 6443 p; 6510 p; 6605 t; 6607 t; 6609 t; 6638 t; 6699 t; 6806 t; 6814 t; 6817 t; 6818 t; 6970 t; 7004 p; 7050 t; 7119 t; 7197 t; 7270 t; 7277 t; 7307 t; 7330 t; 7333 p; 7407 p; 7408 p; 7428 t; 7436 p; 7448 t; 7465 t; 7541 t; 7557 t; 7586 t; 7629 t; 7707 p; 7853 t; 7875 t; 7877 t; 8012 t; 8036 t; 8055 t; 8059 t. G. 31 t; 196 t; 244 t; 468 p; 470 p; 516 t; 681 t; 1106 t; 1147 t; 1168 t; 1176 t; 1178 t; 1251 t; 1331 t; 1339 t; 1400 t; 1458 t; 1506 t; 1508 t; 1731 p; 2026 t; 2033 t; 2038 t; 2040 t; 2043 t; 2046 t; 2049 t; 2051 t; 2098 t; 2170 p; 2180 t; 2240 t; 2262 t; 2419 t; 2465 t; 2466 t; 2469 t; 2471 t; 2572 t; 2619 t; 2630 t; 2632 t; 2656 p; 2681 t; 2690 t; 2745 t; 3138 p; 3149 t; 3187 t; 3232 t; 3245 t; 3292 p; 3353 t; 3370 t; 3379 p; 3548 p. E. B. 35 p; 41 t; 74 t; 111 t; 116 t; 123 t; 182 t; 263 t; 313 t; 321 t; 390 p; 406 t; 431 t; 436 t; 442 t; 476 p; 486 t; 520 t; 530 t; 534 t; 554 t; 724 t; 816 t; 865 t; 879 t; 910 t; 912 t; 918 t; 924 t; 978 t; 979 t; 984 t; 1000 t; 1012 t; 1019 t; 1036 t; 1227 t; 1248 t; 1382 t; 1410 t; 1463 t; 1469 t; 1482 t; 1520 t; 1522 t; 1598 t; 1716 p; 1726 t; 1731 t; 1733 t; 1772 t; 1776 t; 1806 t; 1853 t; 1855 t; 1891 t. Z. B. 4 t; 38 t; 43 t; 47 t; 119 t; 241 t; 249 t; 266 t; 330 t; 338 t; 398 t; 454 t; 484 t; 683 t; 743 t; 762 t. A. H. 199 t; 214 t; 220 t; 224 t; 232 t; 371 t; 425 t; 464 t; 490 t; 583 t; 584 p; 713 t; 903 t; 907 t; 909 t; 945 t; 954 t; 969 t; 1041 t; 1054 t; 1132 t; 1144 t; 1305 t; 1314 t; 1315 t. Fm. 3_{30} t; $4a_{48}$ p; 5_5 t; 5_{15} t; 5_{17} t; $6a_{11}$ t; 9_{11} t; 10_{22} t; 11_1 t; 15_{21} t; 15_{32} t; 15_{34} t. Gm. 3_{11} t; 3_{16} t. (b) bei zweifelnder Frage: E. 1070 t; 1800 t; 2120 t; 2468 t; 3140 t; 4186 t; 4334 t; 6386 t; 7105 t; 7502 t; 7911 t; 8430 t; 8774 t; 9509 t. I. 1239 t; 1263 t; 1402 t; 1614 t; 1684 t; 1806 t; 1918 t; 1953 t; 2232 t; 2295 t; 2860 t; 3512 t; 3544 t; 3735 t; 4028 t; 4080 t; 4083 t; 4482 t; 4660 t; 6157 t; 6942 t; 7279 t; 7573 t; 7897 t. G. 1516 t; 2166 t; 3536 t; 3797 p. E. B. 818 t; 875 t; 1023 t; 1024 t; 1211 t; 1880 t. A. H. 491 t; 653 t; 654 t; 1037 t; 1062 t. Fm. $4a_{37}$ t; 5_{11} t; 9_{16} t; 10_{23} t.



1. TABELLE. DEUTL. SUBJ.- UND OBJEKTSÄTZE.

Deutl. Subj.- u. Objektsätze.	Indikativ.	Potent.	Irreal. neben Irreal.	Im übergeordneten N.-S. steht: Irreal.	Adhortativ.		Concess.	Pot.
				Irreal.	Ind.	Pot.	Pot.	Pot.
1. N. S. ist *Subj. eines vorhandenen H.-S.*	A. H. 1486 st. (*Irr. im H.-S.*): 1055 tt.	E. 8150 ss. I. 2662 ss; 1733 tt; 4033 ss. G. 1888 ss. A. H. 197 ss; 374 st; 454 ss. Fm. 8_{18} ss.	E. 7475; 7912. I. 1615; 7870. G. 1107; 1780; 2467. E. B. 982; 1013.	A. H. 958 tt. E. 355 tt.	Z. B. 320 ss.			E. 355 tt; 513 ss; 5646 pp; 10012 ss. I. 4632 ss; 6033 ss; 6645 ss. G. 362 ss. A. H. 235 tt. E. B. 1091 ss; 1201 ss; 1870 ss.
2. N.-S. ist *Genitiv*, abhängig vom Verbum:								
ergetzen								
ich versehen		I. 3560 st.						
wert sîn			I. 3996; 3998; 6807.				E. 6011 tt.	
rât hân								
mich nimt der rede								
untûre			G. 2622.					
3. N. S. ist *Akkusativ*.		E. 9553 ss.	E. 5883.	E. 7153 tt; 5937 tt.		E. B. 734 ss.		
4. N. S. ist parallel einem *Substantiv*:								
sage			Z. B. 486.					
gnâde								G. 3340 ss.
mære		G. 3674 tt. A. H. 30 tt.						
sælde						G. 3826 ss.		
bilde	A. H. 103 ss.							
(un)trôst		A. H. 178 tt. Z. B. 698 ss.						
5. N. S. ergänzt adverb. Ausdrücke:								
dar zuo								
dâ an			E. 8089.			E. B. 700 ss.		



2. TABELLE. VERBA DER GEMÜTSBEWEGUNG.

Verba der Gemütsbewegung.	Indikativ.	Potentialis.	Im übergeordn. H.-S. steht Optativ.	Im übergeordn. N.-S. steht Irrealis.
			Ind.	Irrealis.
1. N.-S. ist *Subjekt* eines vorhandenen H.-S.				
ez ist kein wunder	E. B. 1129ss.	E. 4456ss.		
ez ist unmære	E. 9190ss.	E. 6600tp; 7939ss. G. 785tt.		
mir ist zorn				
mich wundert		E. 7824tt.		
beswæren	I. 7186tt. E. 7925ss.			
mir ist leit	I. 2012tt.			
riuwen	I. 2073tt.			
mir ist ungemach	I. 2805ss.	E. 8347tt. A. H. 1236tt.	I. 4215st.	
wê tuon				
erbarmen				
ez ist mîn angest und mîn wân		I. 4271st.		
mir ist lieber		I. 7643sf.		
2. N.-S. ist *Genitiv.*				
sich schamen	E. 106tt. I. 4067ss.			
sich riuwen	I. 413tp.			
vrô sîn	I. 2455tt.			
riuwe sîn	I. 3147st.			
an angest sîn	G. 3011ss.	I. 5752tt.		
sich vrouwen	I. 7487tp. Z. B. 401ss.	I. 5084ss.		
mir gêt angest zuo		I. 3532tt.		
mîn angest wirt swære		A. H. 159tt.		
sich senen		E. B. 1282ss; 1791ss.		
ruochen	A. H. 1135 (*suln*) ss.			
dîn angest ist ze grôz				E. 7153tt.
3. N.-S. ist *Akkusativ.* *klagen.*	I. 50 (*Irr. im H.-S., mugen im N.-S.*)ts; 320ss; 3077st. G. 70sf.	E. 8083tt.		



3. TABELLE. VERBA DES MEINENS.

Verba des Meinens.	Indikativ.	Potentialis.	Irrealis.	Im übergeordneten H. S. steht: Imper.	Im übergeordneten H. S. steht: Adh.	Im übergeordneten N. S. steht: Potentialis.
				Pot.	Pot.	Pot.
1. *wænen*	E. 338sp; 6251st; 9020st. I. 1740ss; 6450st. E.B. 792st.	E. 394sf; 852tt; 3890tt; 6364st; 6582tt; 6965ss; 8036tt; 8807sf. I. 697tt; 1630ss; 2459ss; 3951tt; 5586st. G. 2189tt; 2329st. A.H. 771ss. E.B. 472ss; 1832ss; 1834ss. FM. 2_{27}ss; 10_{6}tt.	E. 260; 356; 5236.			
2.	I. 815tst.	E. 3025tt; 4599ss. I. 117ss; 502tt; 588ss; 1933ss; 2882ss; 5274ss; 6275ss; 6498ss; 7581ss. A.H. 1018tt. Z.B. 588ss; 623ss.				
2. *wân hân*		E. 9634tp. I. 2917tt.	E. 9564; 9565.			
2. *ein wân triuget*		E. 10092ss.				
2. *einen wân râten*						I. 2347tt.
2. *ûf den wân twingen*		E. 562sf.				
2. *ûf den wân ge= schehen*		I. 6673tt.				
2. *ez nach dem wâne behalten*		E. 599tt.				
1. *(be-) dunken*		E. 5249tt. I. 121ss; 4810tt; 5375tt; 7245tt. G. 445ss; 2607tt; 2665tt; 3162tt.	I. 3808.			
2.	I. 7018ss.	E. 2647tt; 6198ss; 7760st; 9362st. I. 997tp; 2997ss; 6694ss.	I. 1353.			A.H. 1157ss.
3.		E.B. 1801ss.				
2. *(keinen) gedanc (ne) hân*			E. 9409.			
3. *gedenken*		I. 3084tt.	E.B. 520.		FM. 8_{14}ss.	
2.		I. 1064tt; 1523tt. G. 2317tp; 2318tp.	I. 1523.			
3.		A.H. 171tt. Z.B. 86tt.				
2. *erdenken*		E.B. 401fs; 402fs.	I. 1528.			
2. *verdenken*				I. 2301ss.		
2. *gedingen*		I. 1540ss.				
2. *mit gedinge sagen*		E. 3047tt.				
2. *(ne) gedinge (noch wân) hân*	Z.B. 244ss (*mac im N.-S.*).	I. 7865ss. G. 558tt. E.B. 840ss. Z.B. 245ss.				
1. *gedinge unde trost hân*						
2.			E. 6562.			
2. *trôst hân*		I. 5169ts; 5172tt; E.B. 844ss. Z.B. 449ss.	E. 6564.			



4. TABELLE. VERBA DES MEINENS.—*Schluss.*

Verba des Meinens.	Indikativ.	Potentialis.	Irreal.	Im übergeordn. H.-S. steht mugen. Ind.	Im übergeordn. H.-S. steht mugen. Pot.	Im übergeordn. N.-S. steht Adh. Pot.	Im übergeordn. N.-S. steht Pot. Pot.
1. *gelouben*		I. 4263tt. G. 3717ss.		A.H. 1409st.			
2.		G. 948ss.					
1. *vurhten*		E. 6976ss; 7978ss; 818tt. I. 1514ss; 2453tt; 2834ss. G. 2258tt; 2425ss. E.B. 291ss.					
2.		E. 3045tt. I. 3852tt; 3853tt; 4299tt; 6558ss; 7983ss. G. 1930tt; 2900tt. A.H. 361tt; 365tt; 1131ss. E.B. 229ss. Z.B. 658ss.					
3.		I. 2160ss.					
2. *diu vorhte tuot wê*		G. 2019tt. A.H. 534tt; 537tt.					
1. *gewis hân*		I. 1265ss; 6925tt.					
2. *sicher sîn*							E.B. 477ss.
2. *gewis sin*	I. 4749ss.						
3. *zwîveln*	G. 2230ss.	A.H. 1015tt.					
2. *zwîvel hân*		I. 3847tt; 3867tt.					
3. *zwîvel sin*		E. 927tt.					
1. *der zwîvel tuot wê*		G. 3055tt.					
3. *in zwîvel riten*		E. 3145tt.					
3. *zwîvelhaft stân*		E. 1164tt.					
2. *sich eines zwîvels bewegen*		E. 2846ss.					
2. *meinen*		G. 3017tt.					
2. *wellen* (=*meinen*)		E. 6901ss; 8621ss. I. 1549ss; 1554ss.					
1.		I. 2703ss.					
2. *bezorgen*			I. 7152 (müezen)				
2. *zemen*						I 3758tt.	
1. *getrûwen*		I. 5286ss.					
2.		E.B. 28ss.					
3.							
2. *sich træsten*		I. 6928tt.	G. 3722				
2. *ez ûz dem muoze lân*							
2. *sich dar an hân*		I. 4329ss.			E. 890ss.		
2. *sich etewas an nemen*		I. 1851ss.					
1. *sich versehen*		A.H. 1119tt. I. 481tt. 2187tt.					
2. *sich eines dinges bewegen*		A.H. 528tt.					



5. TABELLE. VERBA DES WAHRNEHMENS, WISSENS.

Verba des Wahrnehmens.	Indikativ.	Potentialis.	Irreal.	Im übergeordneten H.-S. steht Imperativ. Indikativ.	Imperativ. Potentialis	suln. Potentialis	Im übergeordneten N. S. steht Potentialis. Indikativ.	Potentialis. Potentialis	Adh Potential	Irrealis. Irrealis.	Irrealis. Potentialis
1. *wizzen*	E. 350 st.	E. 4118 tt. I. 2546 tt. G. 3093 tt.							Z.B. 815 ss.		
2.	I. 858 ss; 4244 sf; 6579 ss (*kan*). A. H. 749 ss; 1172 ss. E.B. 813 st. Fm. 4a₄ ss.	E. 6787 tt. I. 1532 tt; 1906 st. G. 1820 st; 2035 tp.	Z. B. 796 (*Imper. im H.-S.*).	I. 4320 (*weil im N.-S.*) ss.	E. 4176 st. I. 4605 ss.						
3.	E. 125 ss; 3150 ss; 6601 ss; 8321 tt. I. 907 st; 2130 ss; 3319 tt; 7576 ff; 8011 ss. A.H. 1263 ss. Fm. 14₁₇ ss.	E. 46 tt; 5998 ss; 7801 tt; 8493 ss; 8885 ss. I. 475 tt; 2116 ss; 2837 ss; 3657 tt; 3832 tt; 3981 tt; 4221 ss; 4231 ss; 5698 tt; 7755 tt; 8160 st. G. 648 ts; 649 tt; 1876 ss; 2267 st.	E. 8387. E.B. 404.			E. 3736 ts.	I. 6096 ts.	E. 458 tt. G. 3056 tt.	I. 4230 ss. G. 3316 tt.	E. 1507; 1522; 7682; 8860.	I. 5880 tt; 7375 tt.
2. *vernemen*		E. 3686 ft; 5781 fs; 6609 tt; 6974 ft; 8396 pp. G. 1724 tt; 1729 tt; 3663 tt. A.H. 1182 tt. E.B. 799 fs.						E. 6373 tt.			
3.		E. 3050 tt; 4542 tt; 6564 st. G. 3710 ff; 3711 fs. E.B. 438 ts (*Irr. im H. S.*); 477 ps (*Irr. im H.-S.*).			E. 32 ss; 2085 ss; 3388 ss.			E. 1145 ss.	G. 1052 tt.		
2. *sehen*	E. 53 tt; 3127 tt. I. 4659 ss; 5603 tt; 6309 ss. A. H. 386 tt; 1410 pt.	G. 1473 tt; 1705 tt.		I. 5250 ss.		I. 4344 ss.					
3.	I. 564 ss; 809 ss.	E. 6168 ss; 6887 ss. I. 2599 tt; 7857 ss.	Gm. 3₁₁ (*neben Irr.*).	I. 529 ss. A.H. 106 ss.	E. 510 ss; 7525 ss. I. 7202 ss; 7403 ss. A.H. 124 ss.				E. 6144 tt.		
1. *hœren*		E.B. 168 ss.							E. 322[illegible] tt.		
3.	Z. B. 615 ss.	E. 396 st.							E. 7301 ss.		
2. *erkennen*	I. 3490 tt.	E. 3007 tt. G. 2305 tt; 3107 tt; 3690 tt. A.H. 1359 tt.									
3.		I. 2534 tt. A.H. 234 tt; 751 ss.								I. 3173.	



6. TABELLE. VERBA DES WAHRNEHMENS.—*Schluss.*

Verba des Wahrnehmens.	Indikativ.	Potentialis.	Irrealis.	Im überge. H.-S. steht Imperativ.	Im übergeordneten N.-S. steht Potentialis.		Adhort.
				Pot.	Ind.	Pot.	Pot.
3. (*un-*) *erkant sin*	I. 7541tt.	E. 7813 tt. I. 2936st; 2930st; 6906tt. I. 115tt. G. 1059tt. Z.B. 208ss.					
3. (*un-*) *kunt sin*		I. 7946tt. G. 2890tt (daz). E.B. 1198ss.					
2. (*be-*) *vinden*	I. 4243ss.				I. 1515sf.		I. 6419ss.
3.		I. 5764tt.					
3. *war nemen*		E. 676tt. I. 6899tt.					
3. (*er-*) *kiesen*		E. 924tt. Z.B. 62ss.		I. 1398ss.			
2. *ersehen*	I. 2678pp. A.H. 1292tt.		E.B. 820 (*neb. Irr.*).				
3. *ansehen*	I. 3289tt.						
2. *sich verstân*	A.H. 135tt.	E. 6838tt. I. 7742tt.					E. 615tt; 1166tt.
2. *sich eines dinges entstân*		G. 237tt.					
3. *gewisheit hân*		E. 8852ss.					
2. *an ein ende eines dinges kommen*		G. 1200tt.					
3. *lesen*	G. 2529fs.	G. 2113tt.					
2. *spuren*		G. 3156tt.					
3. *ez ist mir wilde* (= *unerklarlich*)		E.B. 481ss.					
2. *dar nach inne werden*						Z.B. 291tt.	



7. TABELLE. VERBA DES AUFMERKENS.

Verba des Aufmerkens.	Indikativ.	Potentialis.	Im übergeordneten H.-S. Imperativ. Indik.	Im übergeordneten H.-S. Imperativ. Pot.	Im übergeordneten H.-S. Adhortativ. Pot.
2. *schouwen*	E. 653ss; 4189ts (*Irr. im H.-S.*).				
3.	F. 611tt.				
1. *(ge)denken*		E. 150tt.			
2.		E. 154tt. I. 5980pt.			
3.	E. 930tt.	E. 1205tt; 3004tt. I. 1148tt; 5079pt. G. 391ss; 1206tt; 2065tt.	A. H. 632ss.		
1. *sich bedenken*		A. H. 884tf.			
2.		I. 3848tt. E. B. 1153ft.			
3.		A. H. 809tt.			
2. *gedâht sîn*		E. 7197tt.			
1. *gemerken und ahten*		E. 66tt. I. 2005tt; 5665tt.			
2. *einen gedanc hân*		E. B. 1447tt.			
2. *sich eines din- [illegible]ger innen*	I. 3179ss (*kan* im *H.-S.*).				
3. *be[illegible]en*		G. 797tt (*Irr. im übergeordneten N.-S.*).			
3. *wunder nimt*		E. 4849tt; 4939tt; 5303tt. G. 1690tp.			
3. *(sich) wundern*		E. 14tt; 3328st; 5154st; 5463st. E. B. 1394ss.			
3. *in den muot nemen*				I. 1988ss.	
3. *der muot stât*		E. 5291tt.			
3. *gedanken phlegen*		E. 2249tt.			
3. *betrahten*		I. 775tt.			
1. *ûf legen*		I. 1191tt.			
2. *geruochen*		I. 7141tt.			
2. *er[illegible]chen*					G. 2140tt.



8. TABELLE. VERBA DES MITTEILENS.

Verba des Mitteilens.	Indikativus.	Potentialis.	Im übergeordn. steht Imperf.	Im übergeordn. steht Irreal.	Im übergeordn. steht Indik.	Im übergeordneten steht Adhort.	Im übergeordneten steht Pot.	Im übergeordneten steht Concess.
			Pot.	Pot.	Irr.	Pot.	Pot.	Pot.
1. *sagen*		E. 2759st; 5910ss; 8855ss. I. 2406tt. E. B. 498ss. A. H. 26ss; 446tt; 451tt; 572 (*sagen* aus *biten* zu ergänzen) tt; 934ft; 1466tt.						
2.	E. 330st; 1229ss. A. H. 1504ss.	E. 200tt; 2090st; 8384ss; 9737tt; 9892tt. I. 5267fs. G. 886st; 2405fs; 3321sp. E.B. 124tt; 1504ss. A.H. 166tt.	E. 4995ss.		I. 2848st.			
3.	E. 3784ss; 7040pp.	186tt; 399ss. Z.B. 138tt. E. 440ss; 632ss; 4602tt; 4667tt; 4840tt; 4886ss; 5645tt; 6176tt; 6834tt; 7336ft; 8308tp. A. H. 1196tt.	E. 1085ss; 6961ss; 6992ss; 6993st. I. 489ss; 4311ss; 4436ss; 5883ss; 6316ss; 6393ss; E.B. 972ss. A.H. 1105ss.			E. 1118tp.		
1. *(be-)ziehen*		E. 1074tp; 1194tt; 2484tp; 6101tt; 8468tt; 8767tt; 8929tp; 8931tt. G. 3081tt; 3567tt. E. B. 348st; 535ss. A. H. 647ss; 874tt; 1174ss; 1210tt; 1325tt. Fm. 9_{13}ss.					E. 9838pp. E. B. 765ss.	
2.	G. 860tt. A. H. 1435st.	E. 8070tp; 9837tp; 9880tp. G. 509tt; 1103tt; 1773tt; 1779tt; 8741tt. E. B. 935ss. A. H. 912tt. Z. B. 512ss; 585tt; 651ts; 681fs.		E. 6928tt.				
3.	F. 451tt; A. H. 1127ss.							
3. *verjehen*		E. 6967ss. G. 2399ss.				E. 828tt.		
1. *sprechen*		E. 3336tt. G. 2022tt; 3007tt; 3012tt; 3014tt; 3132tt; 3488tt. E. B. 523fs; 710ss. A. H. 835ts; 854tt; 1477tt.			E. 2222tt.			
2.		E. 2771tt; 9740tp. G. 2725tt. A. H. 1521tt.						
3.			G. 2433tt.					
2. *sicherheit geben*		E. 1014tt.						
2. *den trit behalten*								E. 201tt.
2. *den trit behaben*		E. 8690tt.		E. 507tt.				
1. *striten*		E. 1763tt.						
2. *geloben*		E. 4265tt.						
1. *geheizen*		G. 3170tt.						
2.								
2. *geheizen und sagen*	A. H. 1341ss.						E. 3048tt.	



9. TABELLE. VERBA DES MITTEILENS.—*Schluss.*

Verba des Mitteilens.	Indikativ.	Potentialis.	Irr.	Imper. Pot.	Irreal. Pot.	Adhort. Pot.	Potent. Pot.	Adhort. Pot.
1. *[illegible]en*		E. 4858 tt.						
2.		E. 9638 tt.						
3.				E. B. 1056 ss. E. 3371 ss. I. 1907 ss.				
1. *reden*		E. 6431 tt.						
2. *erzeigen*		E. 8230 tt.						G. 2987 tt.
3. *er[illegible]llen*		E. 9758 tt.						
3. *[illegible] râen lân*				E. 7930 ss.				
2. *[illegible]duten*								E. 8801 tp
3. *[illegible]erdagen*		E. 7831 st.						
1. *[illegible]in werden*	A. H. 115 ts.							
3. *[illegible]n tuon*					E. B. 532 ts.	I. 2885 ss.	G. 1633 ss.	
3. *[illegible]rteilen*		I. 1057 ss.						
1. *den lip und den pris an einen kêren*		I. 3753 tt.						
1. *ge[illegible]hriben [illegible]tân*		G. 565 tt; 566 tt.						
2.		G. 562 tt; 564 tt.						
2. *[illegible]chriben*		G. 569 tt.						
2. *kund[illegible]n*		G. 847 tt.						
2. *me[illegible]re kumt*		G. 657 tt; 2458 tt. E. 9969 tt.						
3. *[illegible]e'n*		E. B. 85 tt.						
2. *liegen*								
1. *[illegible]ern*		G. 1005 tt. E. B. 282 ss.						G. 908 tp.
2. *kunt tuon*		E. 3590 tt.						
3.								
2. *erkant tuon*		G. 3319 tt.						I. 3005 tt.
2. *in den [illegible]n senden*		G. 3049 tt.						
2. *be[illegible]heiden*		G. 3325 sp.						
3.		G. 2982 tt.						
1. *von sine[illegible] gebote hân*		G. 3402 ss.						
1. *got im [illegible] helfen biten*		G. 3554 tt.						
2. *e[illegible]en innen bringen*							E. B. 109 tp.	
1. *loben*		A. H. 682 ss.						
2. *antwurten*		A. H. 1080 tt.						
3. *sich ruemen*			Gm. 30 st.					



10. TABELLE. VERBA DES FRAGENS UND FORSCHENS.

Verba des Fragens und Forschens.	Potentialis.	Im übergeordneten H.-S. steht: Irr.	Im übergeordneten H.-S. steht: Imper.	Im übergeordneten N.-S. steht: Potent.	Im übergeordneten N.-S. steht: Irr.	Im übergeordneten N.-S. steht: Concess.
		Pot.	Potent.	Potent.	Potent.	Potent.
vrâgen	E. 19 tt; 228 tt; 447 tt; 458 tt; 2766 tt; 3610 tt; 4924 ss; 5449 sf; 6764 tt; 7144 ss; 7286 st; 9885 tt. I. 3242 tt; 3624 tt; 4434 tp; 5818 tt; 5938 tt; 7595 tt; 7615 tt. G. 1686 tt; 1732 tt; 2782 tt; 3144 tt. E. B. 304 ss. A. H. 483 tt; 485 tt.	E. 3516 tt.		E. 50 tt.	E. 38 tt.	G. 907 tt.
Verb des Fragens zu ergänzen:						
(a) *Verb ist aus dem H.-S. zu schliessen.*	A. H. 551 tt.	G. 2661 pt.	E. 7492 ss.			
(b) *Conjunktivische Frage.*	E. 5385 tt; 8945 tt.			G. 982 tt.		
spehen	E. 7081 tt.	E. 38 tt.				
gerne wizzen			E. 25 ss.			
ervarn (— *sich erkundigen*)						
ez wundert mîne sinne (= *ich möchte gerne wissen*)	I. 2345 tt.					
der mære gern	I. 4442 ss.					
schouwen wellen	G. 1943 tt.					
durch versuochen getân sîn	E. 6781 tt.					



11. TABELLE. VERBA PROHIBITIVA UND NEGATIVA.

Verba prohib. und negativ.		Indikativ.	Potentialis.	Im übergeorh. H.-S. steht suln.	Im übergeordneten N. S. steht		
					Potent.	Concess.	Irr.
				Pot.	Potent.	Pot.	Irr.
(*ver-*) (*er-*) *lân* im N. S.	ne		E. 47 tt N; 352 tt N; 1890 tt N; 3354 ss N; 4275 tt N; 8044 ss N; 8574 ss N. I. 814 tt N; 1297 tt N; 2229 ss N; 4157 tt N; 4511 ft; 5305 tt N; 6600 ss N; 7226 tt N; 7905 ss N. G. 936 tt N; 980 tt N; 2201 tt N; 2239 ss N. E.B. 471 ss N. Z.B. 489 ss N.	I. 227 ss N.			
ohne	ne						
(*ver-*) *miden*	ne		I. 1101 tt N.		E. 1037 tt.		
erbiten	ne		I. 293 tp N.				
zwivel hân	ne		E. 2981 tt N.				
des ist zwivel	ne		I. 918 ss N.				
zwiveln	ne		I. 7480 st N. G. 1535 ss N. Z.B. 259 ss N.				
gewerren	ne		I. 408 ss (*Frage mit neg. Sinne im* H.-S.). A. H. 1187 ss N.				
(*ver-*) *lougen*	ne		E. 114 ss N. I. 4129 st N.				
unlougen (*âne l.*) *sin*	ne		G. 265 ss N; 2670 ss (*neg. Sinn im H.-S.*). E.B. 547 sf (*neg. Sinn im H.-S.*).				
betrâgen	ne		G. 1170 tt N.	I. 521 ss N.			
enbern	ne		E. 1023 ss N; 6059 ss N.				
	daz		G. 3339 ss.				
verberen	ne						I. 633 tt.
(*er-*) *wern*	ne		E. 6547 ss (*Frage mit neg. Sinn im H.-S.*). A. H. 850 ss N. E.B. 134 ss N.				
ohne	ne		Z.B. 547 ts N.				
(*er-*) *wenden*	ne		E. 4965 ss N; 5986 ss.				
	daz	I. 3959 tt.					
vergezzen	ne		E. 8361 tt N; 9075 tt N. I. 365 tt N; 3656 tt N; 6547 tt N.				
bewarn	ne		I. 913 ss N.				
	daz	I. 922 ss	G. 2752 sf.				E. 8001 pp.
verdagen	ne		E. 7054 ff N.				
(*sich ver-*) *sûmen*	ne		I. 6173 tt N; 6655 tt N.				
	daz		E. 6154 pt.				
(*ent-*) *wenken*	ne		E. 9521 ts N (*Irr. im H.-S.*); 1289 ss N.			E. B. 885 ss.	



12. TABELLE. VERBA PROHIBITIVA UND NEGATIVA. *Schluss.*

Verba prohib. und negativ.		Indikativ.	Potentialis.	Im übergeordneten H.-S. steht. Imperativ.	Im übergeordneten N.-S. steht Potent.	Im übergeordneten N.-S. steht Concess.
				Potentialis.	Potent.	Potent.
gewegen	ne		E. 8815 ss N.			
verzagen	ne		I. 1401 ss (*Frage mit neg. Sinn im H.-S.*). G. 1873 tt N.			
rât sin	ne		I. 6911 tt N. G. 45 ss N; 2518 ss N. A. II. 581 ss N.			
eines dinges râten	ne					I. 1000 ss N.
eines dinges uber sin	ne		I. 2829 tt N.			
sich eines dinges abe tuon	ne				I. 2857 ss N.	
einen eines dinges wenden	ne				I. 2360 ss N.	
ubertragen	ne		I. 4043 ss N.			
bewegen	ne		I. 4124 ss N.			
getwingen	ne		I. 4143 ss N.			
verborgen sin	ne		I. 4419 ss N.			
beschirmen	ne		I. 4638 ss N.			
sparen ohne	ne	I. 5437 tt N. (Modus zweifelhaft).				
widersagen	ne		I. 5655 ss N.			
widerrede sin	ne		I. 6337 ss N.			
verliesen	ne	I. 6040 ft N.				
unerwaret sin	ne		I. 6289 tt (*neg. Sinn im H.-S.*).			
niht gejehen (= *lougenen*)	ne		G. 127 st N.			
(*âne*) (*un-*) *lougen sin*	ne		G. 265 ss N; 2670 ss (*Neg. Sinn im H.-S.*). E. B. 547 sf (*neg. Sinn im H.-S.*).			
vâlen	ne		G. 1447 tt N.			
(*ver-*) (*be-*) *driezen*	ne		G. 2000 tt N; 3005 tt N.	E. B. 1620 ss N.		
einen vergân	ne		G. 1810 tt (*neg. Sinn im H.-S.*).			
âne sin	ne		G. 2296 ss. N.			
âne sorgen sin	ne		G. 2764 ss (*neg. Sinn im H.-S.*).			
entwichen	ne		G. 3303 tt N.			
rât verwerfen	ne		E. B. 1223 ss N.			
helfen (= *verhindern*)	ne		E. B. 1205 ss N.			
niht ist dâ fur nütze (= *nichts hilft dagegen*)	ne		Z. B. 409 ss (*neg. Sinn im H.-S.*).			
versitzen	ne		Z. B. 515 ff N.			



13. TABELLE. EXCIPIERENDE SÄTZE.

[illegible] Sätze.	Ind.	Potentialis.	Irr.	Im übergeordneten H.-S. steht: Irr. / Irr.	Opt. / Pot.	Müfzen. / Pot.	Suln. / Pot.	Mugen. / Ind.	Im übergeordneten N. S. steht: Adh. / Pot.	Irr. / Irr.	Irr. / Pot.	Pot. / Pot.
1. Der N. S. ist [illegible]			E. 1741 tt; 2493 tt.									
2. Der N. S. [illegible] zu [illegible]	I. 777 tt.	E. 1592 ss; 3707 ss; 3861 st; 5551 tt; 6246 tt; 6516 tt; 8548 fs; 8625 tt; 9794 ts. I. 530 ss; 684 tt. A. H. 1156 ss; 1317 tt. Fm. 2_8 ss; 8_{10} ss; 11_{18} ss; 15_{27} ss.	E. 7947 st; 8625 tt. I. 129 tt; 173 tt; 808 tt; Z. B. 292 st.	E. 3410 tt. I. 4018 tt.							E. 1598 ts.	
3. Der N. S. [illegible] zu übersetzen		E. 3270 ss; 3407 tt; 5213 tt; 6328 tt; 9409 ss; 9415 tt. I. 2164 ss; 3155 tt; 7201 tt. A. H. 762 ss. E. B. 50 ss; 649 ss.	Z. B. 470 tt.	I. 1920 tt; 5721 tt.					E. 5024 tt.	A. H. 1298 pp. F. 5333 tt. I. 3420 tt.		E. 2225 tt. Z. B. 590 ss.
4. Der N. S. [illegible] *[illegible]* zu übersetzen		I. 2650 tt; 2699 tt.										
5. *Exc.* *[illegible]*	A. H. 500 ss.	E. 126 ss; 134 ss; 557 fs; 1132 ss; 1186 fs; 1256 ss; 1872 ss; 2836 tt; 3078 ss; 1281 ts; 6059 ss; 6296 st; 6207 ss; 6513 ss; 6844 ss; 8200 ts; 9342 ss; 9452 tt; 10012 ss. I. 250 ss; 252 ss; 664 tt; 1154 tp; 1173 ss; 1490 ss; 1497 ss; 1824 ss; 2595 ss; 2607 ss; 2939 ss; 3812 ss; 4302 tt; 4631 ss; 4740 ss; 4704 tp; 5408 ss; 5521 ss; 6032 ss; 6259 ss; 6645 ss; 6697 ss; 7415 ss; 7760 ss; 7802 ss; 7833 ss; 7840 ss; 7966 fs; 7993 fs. G. 361 ss; 1529 ss; 1632 ss; 2919 ss; 3470 ss; 3716 ss. A. H. 204 ss; 208 ss; 342 ss; 1408 ss. E. B. 513 ss; 741 ss; 963 ss; 1040 ss; 1262 ss; 1290 ss; 1388 ss; 1460 ss; 1697 ss; 1753 ss; 1795 ss; 1813 ss. Z. B. 423 ss; 433 ss; 575 ss; 608 ss; 732 ss. Fm. 12_4 t.	I. 1751 st; 3078 tt; 7522 tt. G. 1495 ss; 1746 tt. E. B. 192 tt; 1605 st.	E. 3514 tt; 3734 tt; 3855 pp; 6098 pt; 7614 tt; 7686 tt; 9650 tt. I. 155 tp; 1279 tt; 3068 tt; 7332 tt; 7881 tt; 8090 tt. G. 2946 tt. A. H. 986 tt. Z. B. 250 tt; 342 tt. Fm. 11_{12} tt.	I. 5480 st.	E. 704 ss. G. 748 ss. E. B. 1144 sf; 1870 ss.	E. 128 ss; 481 ss; 488 ss.	I. 2938 ss.	A. H. 1115 tt. E. B. 1090 ss.	I. 1736 tt. G. 518 tt; 529 tt. E. B. 216 tt.	E. 6926 ts. G. 3723 ts.	E. 2545 tt; 2933 tt; 5298 tt; 6712 tt; 6977 ss. E. B. 800 ss.



FOLD OUT

16. TABELLE. COMPARATIVSÄTZE. *Schluss.*

Comparativsatz.	Indicativ.	Potentialis.	Irrealis.	Im übergeordneten H. S. steht. Imper.	Subj.	Opt.	Adhort.	Im übergeordneten N. S. steht. Potent.		Adhort.	Irreal.		Concess.
				Potent.	Ind.	Ind.	Pot.	Ind.	Pot.	Pot.	Ind.	Pot.	Pot.
2. Ungleichheit *danne*													
a. *Pos. H.-S.*	I. 1240 ts (*Irreal. im H.-S.*).	E. 3410 st; 5935 ft; 2133 tt; 2353 tt; 7755 tt. I. 537 ss; 1545 tt; 2079 tt; 7144 ts; 7170 tt; 7318 ss; 7538 fp; 7799 ss. G. 174 tt; 207 tt; 1769 tt; 1787 tt; 2182 tt (*Irr. im H.-S.*); 2450 tt; 2611 tt; 2771 st; 3375 fs. A. H. 1445 tt. Z. B. 693 ss; 717 ss; 733 ss; 415 ss.		E. 6221 sp.	E. 1279 sf.	I. 6586 st.	I. 8096 sf.	E. 7287 tf.		E. B. 625 ss.		G. 2450 tt. I. 1354 tt.	
b. *Neg. H.-S.*	I. 853 ts (*Irr. im H.-S.*); 3787 tt; 4759 ss; 7995 fs. G. 1549 ss (*Frage mit neg. Sinn im H. S.*).								I. 589 ss; 5522 sf.		E. 5427 tt.		
als (= *danne*) *Pos. H.-S.*									E. 2062 pt.				
daz (= *als dasz*) *Pos. H.-S.*		I. 6375 ss; 3171 st.	I. 3172 st.										

FOLD OUT

FOLD OUT

DEPA[illegible]

[illegible]

[illegible]

THE UNIVERSIT[illegible] OF [illegible]

[illegible] ROCKEFELLER

[illegible] President

([illegible])

19. TABELLE. ADHORTATIVUS.

	Adhortativus.	Im übergeordneten H.-S. steht: Imp.	Opt.	Suln.	Irreal.	Im übergeordneten N.-S. steht: Adh.	Potent.	Concess.
		Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.
I. Im Verb oder Nomen des H. S. liegt eine *Forderung.*								
1. *Sitten, Lage der Dinge erfordern:*								
ez ist zit	E. 8358ss. G. 3403ss.							
ez ist (un-)nôt	E. 9293tt; 9970tt; 9973tt. I. 6649ss; 7121tt. G. 415ss. A. II. 1087ss. Gm. 3_3ss.							
[illegible]	I. 5430tt; 5744ss (*Ind.* muoz *im N.-S.*); 7544ss (*ditto*). A. II. 229ss.					A. II. 227tt.	I. 2810ss.	
ez ist (un-)gewon	I. 3034ss. G. 2271tt. Z. B. 710ss.							
ez ist wider den siten	I. 4327ss.							
ez ist reht	I. 208ss; 6463ss. G. 3627ss. E. B. 987tt. Fm. 15_9.							
reht (dar zuo) hân	I. 1650ss; 1651ss; 2904ss. Fm. 2_{37}ss.							
sin reht nemen							E. 1759 pt.	
ez ist guot	I. 2733ss.							
ez ist gewonlich	I. 8105ss; 8108ss.							
ez ist reht unde billich	I. 5246ss. E. B. 455ss. Z. B. 175ss; 179ss; 412ss.							
schuldec sin	I. 4909ss.							
schulde hân	I. 2041ss.							
daz reht was im gevallen	E. 1109tt.							
ze rehte hân	E. 8016ss.							
bedurfen	I. 7680ss. Fm. 15_{15}ss.							
gedienen			I. 8095ss.	I. 4791ss; 7179ss.				
da zuo gehœrt	E. B. 615ss.							
um ieman versuin					E. B. 36 pt.			
da zuo gehœrt grôzin ahte	Z. B. 184ss.							
ez ist ein pfant				I. 7555ss. 7556ss.				
2. *Lebende Wesen verlangen dass etwas geschehe:*								
wellen	E. 91ss; 2061tp; 3262ss; 9262ss; 9429ss. I. 2243ss; 3309ss; 7059ss; 8065tt. E. B. 1910ss. Z. B. 754ss. Fm. 8_6ss. Gm. 1_9ss.		I. 4046 ss; 4490ss; 4783ss.		I. 7465tt.		E. B. 1057ss.	
(ge-)heizen	E. 45tt; 1787tt; 3053tt. I. 3450tt. A. II. 645ss.	E. 5004ss.				A. II. 571tt.		
(ge-)râten	E. 3675tt; 3914ss (*Indik. im N.-S.*); 6197ss; 9827tt; 9828tt; 9829tt. I. 5254ss; 7325tt. G. 2060tt; 2984tt. A. II. 1509ss. Z. B. 402ss.	E. 3587ss.			E. 6502tt.		I. 5213ss.	
erweln					E. 3818tt.			
(er-)biten	E. 1116tt; 1143ss; 1822tt; 1825tt; 3525ss; 3629tt; 3746tt; 4819ss; 6204ss; 8894ss. I. 378tt; 380tt; 2172ss; 2280ss; 2389tt; 2390tt; 2421tt; 4586tt; 5095tt; 5130tt; 5141tt; 5207ss; 5352tt; 6864tt; 6919tt; 7934ss; 8127ss. G. 974tt; 1223st; 1657tt; 1752tt; 1915tt; 2438tt; 2913tt. A. II. 569tt; 643tt; 970tt; 1518ss.	E. 10130 ss. F.M. $6a_{13}$ss.				I. 2391tt; 6920tt; 7327tt. G. 916tt; 917tt; 3825ss.	E. B. 22tt; 39tt (*Verb hinzuzudenken*). Gm. 3_{12}tt.	E. 6443tt.
erbeten sin					E. B. 488tt.			
vlêhen	F. 8639tt. I. 3316ss.			E. 545ss.				

	Adhortativus.	Im übergeordneten H.-S. steht: Imp.	Opt.	Irreal.	Adh.	Im übergeordneten N.-S. steht: Adh.	Pot.	Concess.
		Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.
ez ist mîn rât	E. 907ss. G. 431ss; 2077tt.			G. 2044tt.				
sagen	E. 3058tt; 4002tt. I. 954tt.							
kunt tuon						E. 3089tt.		
gebieten	E. 3006tt (Ind.); 8606tt. I. 3114tt (Ind.); 3443tt. G. 774tt; 1060tt. E. B. 247tt.	E. B. 491ss.	I. 5483ss.					
enbieten	Gm. 3_6fs.							
[illegible] râten	E. 3098tt; 3239tt; 3963tt.							
gemant sîn	E. 3202ss.	G. 75ss.						
(er-) manen	E. 4945ft. I. 4619tt. G. 3510tt.							
ane ligen	A. H. 993tt.							
sich versehen	Fm. 4a $_{39}$ss.							
dingen	Fm. 13_4ss.							
muoten	I. 4472ss.							
einem etewas abe gewinnen	G. 405ss.							
einem etewas an gewinnen	G. 2855tf.							
einen rât vinden		G. 389ss.						
ze râte werden	G. 513tt; 2029tt.							
uberwinden	E. 5490pp.							
(ane) ruofen	I. 5793tt; 5794tt. G. 1929tt.							
mir ist lieber	G. 1892ss.							
den willen vinden	E. 5911tt.							
des willen sîn						G. 449tt.		
[illegible]ten	I. 4488ss.							
drô unde bete tuon	A. H. 449tt.							
den gewalt von dem wunsche hân				E. 7378tt.				
betwingen	E. 9704tt.							
enein werden	G. 901tt; 903tt; 904tt.							
den muot erkiesen							G. 2030 pp.	
sprechen	E. 7896tt. I. 735tt. G. 1677tt; 3003tt.							
schriben	G. 567tt; 578tt; 587tt (*Verb im H.-S. hinzuzudenken*)							
den willen tragen								I. 7304tt.
wunschen	I. 3757tt.							
warnen					G. 247ss.			
beswern	G. 3315tt. A. H. 1116tt.							
ez ist mîn wille							E. B. 150tt.	
den willen hân	E. B. 1476ss.							
einen eines dinges überkomen	I. 5955tt.							
den tac gerne leben				E. B. 1383tt.				
ein gebot ist gegeben	I. 6145ss.							
einen [illegible] tuon	E. 9687tt.							

	Adhortativus.	Im übergeordneten H.-S. steht					Im übergeordneten N.-S. steht	
		Imp.	Opt.	Suln.	Irreal.	Adh.	Adh.	Pot.
		Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.	Adh.
sicherheit tuon								I. 7882 tt.
sicherheit enphân	G. 2010 tt							
ez ist min bete (und min gebot)	I. 239 ss; 5691 tt. A. II. 825 ss.							
gern	I. 2561 tt. G. 2585 tt; 3189 ss 3824 ss. E. B. 1897 ss. Z. B. 323 ss; 328 ss.				Fm. $4a_{54}$ tt.			
mich jâmert	I. 3217 tt; 3219 tt.							
bevelhen	I. 5615 tt.							
sich versinnen								I. 3072 ss.
II. Der H.-S. enthalt ein Verb des Strebens								
sich vlizen	E. 168 ss; 3776 ss. G. 2139 tt. E. B. 1684 ss.				I. 852 tt.			E. B. 665 ss.
sînen vlîz dar an legen	G. 732 tt.							
grôzen vlîz geben	E. 2260 tt.							
den muot ûf etewas wenden	E. B. 716 fs.							
ze glîchem vlîze stân	Z. B. 189 ss.							E. B. 624 ss.
dar zuo gedenken								
sich dar kêren	I. 1564 tt.					E. 4605 ss.		
sînen sin kêren	E. 2621 tt.							
bete unde sinne kêren	I. 7284 tt.							
versuochen	I. 2006 tt.							
alle sîne sinne kêren	I. 7892 ss; 9931 ss.							
koufen	G. 3347 tt.							
war nemen							E. 3091 tt.	
ahte hân (=geistig streben)	E. B. 699 ss.							
ez ist min ahte (=Streben)	E. B. 727 ss.							
sin gedanc wirt manecvalt	E. 3673 tt.							
mit bete suochen	G. 3164 tt; 3667 tt. A. II. 9 tt.					I. 3850 ss.		
sich hueten	E. 4645 tt.							I. 7885 tt.

21b. TABELLE. ADHORTATIVUS. *Schluss.*

	Adhortativus.	Im übergeordneten N.-S. steht: Imp. adh.	Opt. Adh.	Subj. Adh.	Irreal. Adh.	Adh. Adh.	Im übergeordneten N.-S. steht: Adh. A.	Pot. Adh.
ringen	I. 1787 tt.							
·hen (=zusehen)		E. 4950 ss.						
gedenken	E. 8400 tt.	E. B. 1281 ss.						
haffen		E. B. 1212 ss.						
bewarn		I. 2784 ss.						
behueten		I. 2788 ss.						
in arbeit ze dienste kêren	I. 3042 tt.							
III. Im H.-S. liegt keine Forderung (eigentliche Absichtssatze)	E. 197 tt; 205 pt! 225 tt; 419 tt; 614 tt; 827 tt; 1016 tt; 1054 ss; 1060 tt; 1165 tt; 1249 fs; 1805 tt; 2139 tt; 2417 tt; 2879 tt; 2920 tt; 3068 tt; 3121 pt; 3308 tt; 4218 tt; 5022 tt; 5650 tt; 5708 tt; 6143 tt; 6231 ss; 6334 tt; 6363 tt; 6371 tt; 6431 tt; 6581 tt; 6817 tt; 6860 tt; 7215 tt; 7300 ss; 7418 tt; 7690 tt; 7748 tt; 8110 tt; 8133 tt; 8447 ps; 8556 ss; 9001 tt; 9279 tt; 9614 pt; 9751 tt; 9809 tt. I. 1084 tt; 1343 tt; 2176 ss; 2875 ss; 3463 tt; 3815 st; 3818 st; 5312 tt; 7650 ss; 7914 ss; (müezen im H.-S.) G. 21 tt; 544 tt; 600 tt; 926 tt; 928 tt; 1051 tt; 1937 tt; 2497 ss; 2521 st; 2820 ss; 2874 tt; 3036 tt; 3605 tt. A. H. 19 ft; 254 tt; 1303 tt; 1400 tt. E. B. 28 tt; 308 ss; 1089 ss; 1268 ss; 1424 ss; 1428 ss; 1431 ss; 1437 ss. Z. B. 661 ss.	E. 7915 ss. I. 2123 ss. 5990 ss; 6838 ss. G. 302 ss; 304 ss; 976 ss; 1283 ss. 1450 ss; 2582 ss; 3339 ss. A. H. 1499 ss. E. B. 1547 ss; 1634 ss; Z. B. 815 ss.	E. 5836 ss; 8891 ss. I. 2339 ss. E. B. 733 ss. Z. B. 252 ss.	E. 8800 tt (Irr. im H. S.) I. 7602 ss. E. B. 751 ss; 1872 ss.	E. B. 1386 tt; 1817 tt.		E. 8402 ss; 9559 ss. I. 2734 ss; 2737 ss; 7886 tt. G. 300 ss; 407 ss; 700 tt; 1038 tt; 2031 tt; 2087 tt; 3521 tt. Z. B. 185 ss; 190 ss	E. 3372 ss. I. 5174. G. 304 ss. 500 tt; 1815 ss. E. B. 548 ss; 803 ss; 1814 ss. Z. B. 578 ss.

FOLD OUT

FOLD OUT











